# Mochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der & Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlid 225 d einichtieftlich Bringerlohn, Wegen Pojtbezug naberes

Erscheint auch unter dem Titel: Nassaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Landtreis Wiesbaden.

Erscheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Celephon 41.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Zeidler vorm, hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrid. - Redakteur: Daul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer,

Donnerstag, ben 12. Mai 1921.

Peltibeddonio Stankfurt (Main) Nr. 10114

Jahrgang

Ungeigenpreis: für die Sgefpaltene

Coloneizeile ober beren Raum 60 &,

Reklamezeile 200 A.

# Amilicher Teil.

bei jedem Postamt,

Nr. 290.

Mnordnung.

Auf Grund der SS 7 und 9 des Reichsgeleges togen den unlauteren Weitbemerb vom 7. Juni 1969 (Reichsgeleght S. 499) wird nach Anderung der zufländigen geleglichen Gewerbe- und Handelung der zufländigen unter Aufbedung eiwaiger leither des übenden Ansedrungen ihr den ganzen Regierungsbesteit mit Ausnahme des Stadtfreifes Franklunt. für den die Ansedrung vom 18. Juli 1912.7. März 1914 bestehen biedt, unnächt die sam 31. Dezember ibid beiteben bleibt, junachft bis jum 31. Degember

Die deitchen biedt, junächst die zum 31. Dezember des folgende angeordnet:
in ell Wer in öffentlichen Bekanntmachungen oder in entitellungen, die sie einen Ausverkauf von Bersonen bestimmt sind, einen Ausverkauf von Bersonen bestimmt sind, einen Ausverkauf von Bersonen bestimmt sind, einen Ausverkauf von Bersonen beit das nach gleichbebeutenden Bezeichnung ausen Gelchältsaufgabe, Liquitanden, Konturs, Radiale, Auseinanderlegung, gerichtlichem oder aubergerichtlichem Bergleich (Arrangement),
Lodes all, Krantbeit, Ausscheiden oder Einteit eites Teilhebers, Erbschoft, Ausschaftung in eine andere Geschältsern, Butgabe einer Barangattung, Käumung inter Bersonorrats, Berkienerung des Betriebes, Lingung, Ausfühung des Meisverhältnisse intelige Besigmechiels des Haufen, Lindung von Waren insolge eines Feuers, Walfer, Kauch, oder son

Piten Schadens,

ober einen Ausverlauf als gewerbemäßiger auftaufer frember Warenmaffen ober augerhalb ber flarbigen Betriebernume ober einen folden bei ben Waren Surch Tagaipren, Buftionatoren ober sonftige Beauftragte, fei es freihandig ober im Wege ber Berftelgenung solliebeten werben ober Konfurstworen ausverfaufen,

ber den Grund bes Auserfaufe und ben Beit-Punft feines Beginns Ungeige erftatten und fpate-Rens & Tage por Beginn bes Ausverlaufs bafelbit the Streetonis der auszuverfausenden Blacen ein-raten. Wann die auszuverfausenden Waren dem beiden leicht ausgesetzt lind, oder wenn sonst ein underhen leicht ausgesetzt lind, oder wenn sonst ein und beider Grund vorliegt, kann die Handelskam-Lus Berzeichnis muß enthalten. Bor- und dunnen alle der Berzeichnis muß enthalten. Bor- und dunnen gleiche des Berzeichnisten und die Be-

Sundne, Wohrung des Beranfiaters und die Be-fingung des Geschäftelotels, in dem der Bertauf latigieden soll, ferner die einzeinen Worengeitun-fen (noch Wah. Stlidand), Gewicht, Weet oder anbeier Mohen aufgesührt), Unterschrift der Gefläsiseinfeder oder desten Stellverireters. Gewaige,
nor der Anmeddung ersolgten Abschüffe inder
Saren, die der Ausverläufer von seinen Liegeronten
roch adzunstmen hat und auf die sich der Ausvertauf mit erstreden soll, fird unter gerauer Angabe

Beit ober Auftrogerrieitung mitaufguführen. Die Einficht bes Bergeichniffes ift jedem goftat-Auf Suffon- und Inventurausvertaufe, bie in ber Antundigung als foldje bezeichnet werben, und im erdentlichen Geschäfteverkehr üblich find, finden borftebenbe Barfcriften feine Unmenbung.

burgusvertaufe innerhalb eines Ralenberjahres bari in teinem Gefcott im gangen mehr als 2 betragen Diese Musvertäufe burfen die Dauer non i dwei Blochen nicht übersteigen und lönnen nur so geligt werben, daß der eine in die Zeit vom Grwar die 15. Februar und der andere in die Stif vom 1. Bull bis 15. Buguft fallt.

111. Gur Bumberbanblungen ift, foweit nicht Andere Strafporichriften Amoenbung finden, Beleges gegen ben unlauteren Weitbewerb vom Dit Geftitrafe bis zu einhundertfünfgig Darf

wer mit Sait wird bestraft: 1. wer ber Boridrift bes fi 7, Abi. 1 sumider es underlägt, in der Antandigung eines Ausbertonis ten Grurd angugeben, ber gu bem Mus-

2. wer ben Grund bes § 7, 21bl. 2 er afferen Unordnungen gumiberbantelt ober bei Befolgung biefer Anordnungen unrichtige Angaben macht; a mir ben non ber Beborbe - boberen Bermal

lungebehörbe - auf Grund bee § 9, Bojah 2, 2 getroffenen Beftimmungen gumiber-IV. Ausvertäufe von militärifchen Waren-

unter blefe Unorbnung. Diefe Unordnung tritt mit bem Tage bet Beröffentlichung im Regierungeamisblatt in Rraft. Wiesbaden, ben 4. Februar 1921.

Der Regierungsprafibent.

Die Polizelverwaltungen zu Biebrich und Soch beim fewie die Orispolizeibehörden bes Rreifes er-luche ich um ortslib. de Berbifenkichung.

Biesbaben, ben 9. Mai 1921.

J. 91r.: 2. 2529.

Der Landrot.

## JIt. 291

Buf die im Reglerungsamteblott Rr. 19 3liffer befaminiftere vom 14. IV. 21, If1 4974, beit. bie Collasting ber liectit en Schweiß Apparate ber ibn Reller u. Knoppich B. m. b. d. ju Augeburg male Ce Boligeiverwaltungen und Ortspoligeibe-

horden hiermit bin. Bleeboben, ben 11. Mai 1921.

9-Mr.: 9, 2696.

Der Landral.

# Terminfalender.

Die mit der Erlebigung meiner Berfügung vom 16, 4, 21, Kreisbl. Rr. 46 Biff, 255 rudftandigen Boligeiverwaltungen und Ortspoligeibehörben mer-Ben an die sosertige Berichterstattung, betr. das Bordundensein der Wegtweiter, Schilder "Nechis-fuhren" und der Automobistofeln, erinnert. Wiesbaden, den 10. Mai 1921.

Der Landrat.

# Nichtamilicher Teil.

# Die Neuvildung der Reichsregierung.

Dr. Wirth Reichstanzler. Berlin, 10. Mai. Der Reichsprafibent bat ben bisherigen Reichofinangminifter Dr. 29 irth unter Ernennung gum Reichstangter mit ber Bilbung des Rabinette beauf.

tragt und nach beffen Borfchlagen felgenbe Reichsminifter ernannt: Reichsichagminifterium und Bigefangler Bauer, Inneres Dr. Grabnauer, Birtichaft Robert Schmibt, Juftig Dr. Schiffer, Beer Dr. Gefter, Boft Gies. berts, Berfehr Groner, Arbeit Dr. Braun, Ernabrung Dr. hermes, Heugeres mit einftmeiliger Bahrnehmung ber Gefchäfte beauftragt Dr. Birth. Finangen und Wieberaufbau noch unbe-

## Das Enfente - Ulfimatum im Reichstag angenommen.

ds Berlin, 11. Mei, 12.25 Uhr früh. Der Reichstag hat das Enfente-Ulfimatum mit 221 gegen 175 Sfimmen bel einer Sfimmenthalfung angenommen.

# Deutscher Reichstag.

Berlin, 10. Dai. Um 9 Uhr abende mirb bie uriprünglich auf 7 Uhr angesehte Sihung eröffnet. Das haus ift dicht beseht. Die Tribunen find bis auf den lehten Riah gefüllt und in den Dipsomatenlogen fiben gabireiche Bertreter ber Entente und neutraler Staaten. Der neue Reichskanzier Dr. Wirth nimmt mit den Mitgliedern seines Kabinetts am Regierungstilche Blah. Um 9 Uhr abends eröffnet Bräsident Löbe die

Sigung mit forgenver Ambrodge: Der Reigesta bat-fich versammed, um eine Entscheidung von unabseh-barer Tragmeite zu fällen. Indem ich die Sigung eröffne, gebe ich dem Wunsche Ausdruck, daß unfere Gendiungen von bem Ernfte getragen fein mogen,

handlungen von dem Ernise getragen iem mogen, ben die geschichtliche Stunde uns gebletet. Unter den Eingängen besindet sich die Erstä-rung der Milierten vom 5. Mai mir den Repara-tionsverpslichtungen, beiner des Abkommen zwischen der deurschen Regierung und der russischen soziali-ftischen Sowietregierung über die Erweiterung des Latigleitsgebietes ber beiberfeltigen Delegationen

Bur Emgegennahme einer Erffarung gehalt ber neue Reichetangler Dr. Birth bas Bort.

Reichstangler Dr. Birth: Meine Damen und Herreit Der Reichsprässent bat mich ersucht, die Kadimettsbisdung zu ihrenespmen und ich habe geglandt, in einer so entscheidungsschweren Stunde mich beiten Muse nicht verlagen zu bürten. Stunde mich diesem Aufe nicht verlagen zu bürfen. In Reichsministern find durch den Jearn Reichspräsidenten ernannt: Reichstanzler Dt. Wirth, der die auf weiteres auch das Barteseusle des Acukeren übernimmt, Reichsickolyminister und Stellnertreter des Reichesauzlers Bauer, Reichsminister des Innern Dr. Eradmauer, Keichsminister des Innern Dr. Eradmauer, Keichsminister der Justig Schiffer, Reichsarbeitsminister Dr. Braun, Reichswirtschaftsminister Robert Schmidt, Keichsminister für Ernährung und Landwirtschaft Hermes, Reichswertelbriminister Grober, Reichspositiminister Erseberts. Das Reichswinnangen des Kodinetts sollen in Erwögung aller für sungen des Kodinetts sollen in Erwögung aller für seine Zusammensehungen wesentsichen Gesichts-

jeine Zusammensetzungen wesentlichen Erschie-punfte umerziglich in Angris genommen werden. Die Auszade in dieser schweren Stunde ist, die Einscheldung des Archystages über das Mitimatum ber alltieren Regierungen berbeiguführen. 3m Sanlicher konnten fon me abilitungen ausballigen gurch und Armmele, Die einen Ordnungeruf er- matum mit einem Ja ju antworten.

mehr als Geld und Gut auf dem Spiele. (Sehr rich193.) Es hardelf sich um die gang Jutunil unier
193. Es hardelf sich um die gang Jutunil unier
193. Die derfelt sich um die gang Jutunil unier
194. Die deutsche Kegierung nimmt aus dessen
195. Dereit. Die deutsche Kegierung nimmt aus dessen
195. Die deutsche Kegierung nimmt aus dessen
195. Die deutsche Kegierung des Ultimatums
195. Die deutsche Kegierung des Kestaldung des
195. Die deutsche Kegierung des Kestaldung
195. Die deutsche Kegierung des Kestaldung
195. Die deutsche Kegierung des Kestaldung
195. Puhrgebietes tommen wirese, sieden deiten Bestaltung
195. Die deutsche Kestaltung
195. Puhrgebietes tommen wirese, sieder de deutsche Kestaltung
195. Die deutsche Kestaltung
195 machten Beriuch, eine allem Recht Ishn prechense vollendete Tarlacke zu schaffen, nicht dieben werden, und deh auf feinen Fall ein polnischer Dittator die menigen Rechte, die uns der Friedensvertrag noch gibt, mit Fähren tritt. Dieser Friedensvertrag, der uns so gegentische Lasten miseriegt, diest für die alliierten Regierungen auch beilige Bliichten. Die neu gedichter Krüfung des Unnahme des Unimarums. (Beifall.)

Das hans tritt fofort in die Befprechung ein. Filt bie jazialdemofratische Reichstagsfrattion gibt Kbg. Bels eine Erflärung ab, die besagt: Die politische Berantwortung für die Annahme und die Ausführung des Utilwatums Legt nach Ansicht der lozialdemofratischen Reichstagsfrattion dei den Parteien. Die am meillen und Karikanahmen dei den Parteien. teien, die am meiften gur Berfangerung bes Rrie-ges und gur Bermehrung feiner Laften beigetragen ges und zur Bernehrung leiner Lasten beisetragen haben. Da aber jene Parkeien in ichwerster Stunde versagen und auf einer Politif beharren, die die unmittelbare Unselteterung deutscher Landesteile in seindschund in sich tragt, halt es die losskildemokenstliche Beischslagsfrattion für ihre Piliate, die von den eigentlichen Berantwortlichen im Stich gesassene Ausgade zu übernehmen. Die sozialdemokratische Reichologsfraftion bat daher ihre Teilnahme an einer Regierung beschlossen, die durch Annahme des Unimatisms Deutschland vor den unmittelbaren tataftrophalen Folgen einer Beschung des Ruhrgebiets reiten und den ehrlichen Berfuch machen will, das uns Auserlagte trach bestem Können zu erfüllen. Zur Lösung ihrer schweren und verantwarten. Zur Lösung ihrer ichweren und verantwart-lichen Ausgabe, bedarf die Reglerung Ihrer Einsicht und hingebungsvollen Unterführung der weitelten Bolfstreife, (Bebhafter Beifall bei ben Sogialdemo-

fraten.) Meg. Erimborn gibt namens der Bentrums frattion eine Erflärung ab, in ber es beift: Bei Er magung ber Grunde für und gegen die Ublebnung bes Milmarums haben wir es fur mahricheinlicher gehalten, bag bas Deutliche Reich und bas Deutliche Bat Bolf bei ber Annahme ber Forberungen ber Mil ierten in feinem Fortbestand weniger geführdet wie bei ben mit ihrer Ub.ehnung eintretenben Bir fungen. Im Falle ber Ablehnung tritt bie Befehun des Anhrgebietes folget in Kraft. In der Urberzeu-gung, daß es für die Erhaltung und für die Wilsberaufrichtung Deutschlands feinen anderen Weg gibt als bie Unterfchrift ber Reicheregierung, haben wir uns entichloffen, unfere Buftimmung burch unfer Ba gum Ausbrud zu beiegen, womit wie zugleich bie Erfüllung unferer Entwalfnungszusage aussprechen. Dem Rabinett find mir bereit, unfer Bertrauen aus-gufprechen. (Beifall im Bentrum.)

Dr. Strefemann (D. Bpt.): Unfere Fraf-tion ift einmutig ber Auffaffung, bag die uns in bem Ultimotum guarmuleten Leiftungen unmöglich erfüllt werden thinnen, ohne gum Zufammenbruch des Landes zu führen. Das Illimatum
erfelgt zu einer Zelt, wo uniere Grenzen noch nicht
einmal feststehen, und nötigt uns in Zelt schwerfter Gefahr, unfere 2Behr im Diten aufzugeben. haben unfere Forderungen auf Garantien bezüglich ber Aufhebung ber Sanftionen bielang noch feine befriedigende Antwort gefunden. Aus biefen Grunden haben wir unfere Auftimmung zur Unter-

zeichnung des Ultimatums nicht abgeben fonnen.
Der git (Dnatl.): Die Regierung rubt auf schwachen gilhen. Die Sozialbemofratie schiebt die Berantwortun- dem Bürgertum gu, obwohl fie meiß. baft bie von ihr geführten Bebauptungen nicht gu-Co gibt niemanden im Baite, ber bie in bem Ultimatum festgelegten Bedingungen für burchführbar halt. Der gange Auswartige Ausschuff bes Reldplages pon redits bis lints frant ebenfalls auf dem Standpunkt. Die Sozialbemofraten fonnen baber jest die Berantwortung nicht ablehnen ba-für, bag die bemiche Arbeiterichaft in widerstandslofe Abbangigfeit vom Auslande gebracht mirb. (Protest lints.) Der Reichstangler bat erflart, die

mehr als Gelb und But auf bem Spiele. (Gehr rich. balten.) Emporend ift bas Berhalten ber Entente

Bröfibent Löbe rügt, bah der Abg. Hergt eine vertrauliche Mittellung des Minifiers des Neußern aus dem Auswärtigen Ausschuß bier miedergegeben habe. Er debauert dies und dittet Die meiteren Rebner, folde Birate gu unterlaffen.

Bebebour (UG): Die Unabhangige Reichstagsfraftion ift zu bem Ergebnis gefommen, bag bie Regierung bas Ultimatum unter bem 3mange ber angebrobten Gewaltmagnahmen annehmen muß.

6) a a 5 (Dem.): Beber Deutsche bat in Diefer Frage mobil in schwerster Gewissensnot bageftanden. Much wir ichamen uns nicht zu fagen, daß auch bei uns die Anschanungen geteilt find, wenn wie in bie Jufunit iconuen. Wenn wir aber auch zu feinem einheitlichen Botum gefommen find, find wir doch fiber bie Bebeutung ber Frage im Klaren. Redner bantt ben Engländern und Italienern für ihre aufopfernbe haltung in Oberichteffen und fagt gum Schiuf: Aber leibit, wenn die Unterzeichnung jest erfolgt, find mir der Auffaffung, daß bamit ber Berfallter Bertrag nicht binfällig wird, fonbern daß bomit die Barographen, ble eine Rachprüfung unferer Leiftungsfähigteit betreffen, belteben bleiben.

Ronen (Komm.): Die Unterzeichnung bebeutet hunger für bas beutiche Bolf; aber bie burgerlichen Parteien werben auch nicht ein Gramm von ichem Bohlieben abgeben. Den Angestellten, Ar-beitern und Beamten werden alle Lasten ausge-birbet. Redner verlieft sodann eine Erstärung sei-ner Bartei, in der sie gegen die kapitalistiche und imperialistische Politik protestiert und der Regie-rung das Recht bestritten wird, im Romen der beutschen Arbeiterschaft zu handeln.

Ramens ber Bapr. Boltsartei erflatt Dr. mir baburch nicht zu einem bouernben Frieben fommen. Die Entwalfnung von Bapern trifft feine militarifche Cinrichtung, fondern eine von ben Go-giglbemofraten geichaffene Gelbftichungerganitation, Die nicht unter Die Bestimmungen des Berfailler Bertrages fellt.

Der Antrag Muller-Franten-Trimborn, nach meldem ber Reichstag fich damit einverstanden erffart, bag bie Reicheregierung bie in bem Ultimatum geforderten Erklärungen abgibt, wird sobann in namentlicher Abstimmung mit 221 gegen 175 Stimmen bei einer Stimmenhaltung angenommen. Das Ergebnis wird von ber Rechten mit Bfuil-Rufen aufgenommen.

Rüchfte Sigung Mittwoch 2 Uhr. Rleine Bor-

## Die die Regierungsbildung guffende fam.

Die "Rolnifche Bolfszeitung" berichfet barüber folgendes: Die Sogialbemofratie bat Diens-tag morgen bei ben vielfachen Berhendlungen, Die der Reichsprafident mit den Parteiführern batte, der Reichspräsident mit den Parteinhrern hatte, ihre Vereitwilligkeit erklärt, in die Regierung einzutreien. Sie knüpke ihren Eintritt in die Regierung an zwei Bedingungen: 1. daß ihr der Kangler posten übertolsen werde, 2. daß die Deutsche Boltspartei nicht in der Regierung vertreten sei. Später trat sie dann von der ersten Bedingung zurück und erklärte sich damit einverstanden, daß das Zentrum den Kangler tellt. Eine Zeitlang kan neben Dr. Wirth auch der Kölner Oberdürgermeister Dr. Wenauer ernstelbilt für den Reichstanzlerposten in Frage. Abenauer haft für den Reichstanglerpoften in Frage, Mbenauer hatte Befprechungen mit ben Führern ber Parteien und legte ihnen babei pier Buntte nor, die fur ihn von programmatifcher Bebeutung feten. Da es un-möglich erschien, innerhalb ber turgen Beit, die für Die Entscheing noch jur Berfchung finnb, die Bartelen auf bem Boben biefes Programms gu ber allieren Reinung vord umerzägliche Entfalliehung vord iner Weinung durch umerzägliche Entfalliehung würde zur Slaverei führen. In Afrika Meinung vord umerzägliche Entfalliehung würde zur Slaverei führen. In Afrika Meinung durch umerzügliche Entfaren, die Andere Aberliebung vord du geben. Er bleibt uns teine andere Aberliebung würde zur Slaverei führen. In Afrika der Aberliebung vord durch der Aberliebung vor der Aberli inigen, mußte von der Randibatur Abenauers,

Ein Sondidreiben bes Reichspräfidenten au Fehrenbach.

by Berlin, II. Mai, Der Reichspraft. tangler Gebrenbach folgenbes Sanbidireibent Sochwerestrier Dere Reicheminister. Indem ich burch lieberfendung bes belliegenden Abschiede Ihrem Antroge aus Entlustung aus bem Ante bes Rochesunglers entspreche, ist es mir ein Bedürfnis, für ihre dem Baterlande in schwerze Zeit geseilteten wertvollen Dienste Ihnen meinen liesemplundenen Dant auszuhrechen. Mit großer Opsenvilligkeit habe Sie sich im vorigen Dahr troß schwerze Bedenten bereit ertfärt, in treuer Bisichterfullung unter außerordentlich schwerzen Berdintillen au Spige ber Reimsregierung Die Weldufte mit umfichtiger, erfohrener Sand zu leiten, geftigt auf bas Bertrauen, das Sie in fo reichem Mahe fich während Ihrer fanglährigen Tätigteit als Parlamentarier wie als Brafibent bes Reichstages und ber verfaffunggebenden Rationalverfammlung erworben hatten. Gern und mit Dantbarteit werde ich ftets unferer gemeinsomen Arbeit im politischen Beben gebenten, und ich bolle zuberfichtlich, bag auch fernerbin das Rich auf Ihren erfahrenen Rat und Ihre totige Mitarbeit erdnen tann. Mit ben herglichften Wunfchen und mit bem Musbruff meiner ausgezeichneten Hochachtung bin ich Ihr freund-schaftlich ergebener (geg.) Eberg, Reichspraftbent.

# Preubischer Candtag.

Berlin, 9. Mei. Auf ber Tagesordnung fteht ber Untrag Dr. Borich und Ben. (3tr.) auf Erhühung ber Beguge ber Generalfuperintenbenten, Superintenbenten und anderer Beifelder, fomte ber ucbemmilichen Blitglieber bes Dberfirchenrals und ber Stoujifiorien. Die Abstimmung wird au morgen pertogt.

Bur Berging tomen dann u. and. Untrage ber Deutschnationaton auf Behebung ber Woh nungonot. Einer ber Antelige verlangt Mag-nahmen, um noch in blefem Sabre burch Reubauter ber Bichmunganot ju flevern. Ein zweiter Amrag (Conrad) forbert beichleunigten Erlag eines Reiche mictengesches, bamit bie Sudiftmietenverordnung aufgehoben werben fann. Ein Berrreter bes Bobi fahrtsminifterlume melft auf Die graßen Schwierig teiren ien, die talturch enthanden find, das fich die Bobrungsrut zu einer Beliteuntheit entwickelt hat. Die Schwierigbeiten ber Bauftofibeidaffung fein behoben, Sest handle es fich um ein feinangproblem. Wenn fest die Zwangsmirtidialt für Wohnungen aufgehaben murbe jo werbe die Wohnungsnot ja phantafulder Hohe antenwellen, und die private Bantaiisteit wurde sich nicht neimenswert steigern febr 1921 seien eine 500 Williamen als Zuschüffl für erwa 20—25000 Wohnungsbauten angesetzt Weitere Magnohmen werden faunt moglich fein. D Löfung ber Bobnungsfrage fonne mir gelcheben durch eine planmaßige Beubautätigfeit unter befon durch eine planmagige Venbautangtert uner Gelanderer Förderung des ländlichen Siedlungsdau weisens. Staatsleftetär Sige idt beautwortet eine Anluge dahln, daß die Ende 1920 1,8 Milliarden Mark Bautoltenzuichtiffe euszegeben und dafür in Preußen rund 75 000 Wohnungen geschaffen worden ind. — Sämtliche hierzu geselltien Antroge werden dem Bohnungs und Siedlungsausichus übereiteten. siberwissen. — Nach Besprechung einiger weiterer Anirige vertagt lich das Haus auf Diensiag. Berlin, 10. Mai. Das Haus nahm in na-mentlicher Abstimmung den Anirag des Hauptaus-

fouffen an auf geltgemage Erhöhung ber Dienftaufwandenischibigungen und Bezuge ber General-fuperintendenten, Guperintenbenten, ber Miglieber es Oberfirdjenrato und ber Konfistorien, ber Unterftifung von Geiftlichen und ibrer Sinterbfiebenen tomie ber Beguge ber fatholifchen Geiftlichen nim.

Der Antrog bes Abg. Rioft (Bir.) auf Erbebung von Nachtragsumlagen durch die Gemeinden Gemeinbeverbande murbe bem Gemeinbenus-

dug übermiefen.

Es folgt bie große Anfrage ber Debrheitsfogielbemofraten fiber ben Bufft and in Ober-ichtellen und die Berhitung friegerischer Ber-wickelungen. In Berbindung bamit werden beraten ber Untrag ber Kommuniften auf Rudgängig-machung eimalder feiegerischer Mahnahmen gegen Aolen und ein Antrog ber burgerlichen Borteien über ben Auffland in Oberichteften über bie Wieberberftellung von Rube, Sicherheit und Debnung.

fommuniftifden Redners Biberfpruch auslofen,

Minifier bes Innern Dominicus: In ber Beantwortung ber Interpellation ift eine gewisse Burndhallung geboten, um bie Streife ber bafur perantwortlichen Reichscogiseung nicht zu ftoren. ber Reichstanzier vorige Woche für die Ricichsregierung gejagt hat, gilt auch für die preußische Staats-regierung. Wir fiellen fest, daß unter den Augen der I. A. S. der größte Leil Oberichtestens von wohlausgerüsteten und mahlbewassneten polusienen

armaltiam befett morben ift, baft bort

eine polnische Berwaltung eingesent wurde. Das geschieht, obwohl Oberichtein eine preufische Browing ist und einen Tell des Deurschen Reiches bildet, obwohl soeben die Abstimmung augunten Deutschtunde ausgesalten ist, obwohl der J. M. R. Die Berpflichtung ber Bermaltung bes Canbes obliegt und obwon burch ben Cinfall ber Bolen bie Auforität ber G. A. R. aufs Schörffte verlegt worden ift. Wir mussen uns frager was die I. A. ge-tan hütte, wenn aus dem undeseiten Deutschand beutsche Freischaren die Browing Overschleisen über-fallen häuen. Leider ist die Entwickung noch immer nicht zu einem vorläufiger Abschluß ge-Co muß ich leiber mitteilen, bog ber mintige Effenbahntnotenpuntt Ranbrgin von ben Bolen erobert morben in und daß babel auch bie Berwendung von Artillerie nachgemiefen ift. (Bebbattes bort, bort.) Die bemigen Abendzeltungen berichten ferner über ein neues beitiges Gefecht, in bem ble Realiener 30 Tote, 30 Lierwundere und 15 Ge-fangene verloren haben. (Hört, hört.) Den ein-bruckevollen Worten des Abgeordneten Dr. Porfch, welcher Worte des Dankes und der Anertennung für bie Bravour und Mitterlichteit ber italienischen Truppen fand, tunn ich mich namens ber Staatsregierung nur auf bas marmite anichliegen. bafter Beijall.) Zu dem kommunistischen Antrag beichlagnahmt. erfläre ich namens der Staatsregierung, daß mir Berlin. Wie die "Togliche Kundichau" aus nicht deran benten, einen imperialistischen Arieg Maun heim meldet, trafen dort mehrere gefannicht baran benten, einen imperialiftischen Krieg negen Belen und damit genen die Entente angu-fangen. Auf der anderen Seite aber wird die Re-nierung sich auch hitten, irgend eine Ertlärung ab-zugeben, die von den Polen als eine Art von Freibelef gu meiteren rauberifchen Unternehmungen aufgelest werben tonnte. Bir wiffen, bag wir ber benlichen Bevollerung in Oberichleften in biefer Beil auseraedentlich wenig bieten können, aber troh-bem bleibt der Aggierung nichts underes übrig, als daße mir uns beimennten auf die wenigen Gebiete, auf denen wir tatfräftig belten können, und hier muchte ich die Berficherung abgeben, daß sonoch bei

nom erften Mument an alles geichehen ift und moiter gufammengetreten. Die Bertreter ber Departegefichelben wird, was nur irgendwie in unierer Macht ments Somme, Pas de Calats, Kord, Meuje, Aiste jicht. Wenn wir das dunkte Geficht Oberichteftens und Morne haben die Justimmung der Bevollenüberichauen, so gibt es sur die Justunjt nur ein Morne haben die Justimmung der Bevollenüberichauen, so gibt es sur die Justunjt nur ein Mornen haben Weiterauftschaften des Mornen gemeinen Arbeiterversandes, d. h. zur Bernerdung erbiiden mir in dem Zusammenhalt der ganz übermisonnd gemeinen Molle der Angelie der Angelieren Gemeinen Arbeiterversandes, d. d. zur Bernerdung erwieden der Angelieren Benerichten der gemeinen Arbeiterversandes der Belaterialieniteserungen erbiiden mir in dem Zulammenhalt der gang übermiegend großen Malle der demischen Bewölferung
Oberichteitena. (Beifall.) In dieser Aubersicht befürst mich der Beschund des Kattowiper Pledisgittemmisserisch und die Reden, die gehalten murden
von allen Parteien und den Bertretern der Gemertschaften, dille Organisationen haben die alleis
niche Schuldt des Kalen Leskalistischen der Beite nige Schuld ber Bolen fefigeftellt und ihren Billen um Biberftand fo bestimmt ertfart, bag in une die bolinung lebt, bag bie große Daffe ber beutichen Bevollferung für die nationalen Bedürfniffe, die Die fer Rempf uns aufnötigt, bas vollfte Beritanbnis aufbringen mirb. (Beifall.) Wir haben bie Soffnung, daß in jedem, ber in ber Rabe bes Rampfer Die feste Heberzeugung herrscht, von ber weit überlegenen beutichen Rultur, bie es bort gu verteidigen gibt. Bon biefer Ueberzeugung (Biberpruch bei ben Rommuniften), baft die Rultur eine ber polnifchen Rultur beträchtlich überlegene ift, ift and die preufulde Staatsregierung auf bas tieffte burchbrungen und bittet bie beutiche Bevolferung Oberichteftens, liberzeugt zu fein, bag alles geschieht was in unferen Rruften fiebt, um ben berechtigten Intereffen ber beutschen Bevolferung in Dber-ichtelien zu beifen." (Beifall.) Luf Antrag bes Abgeordneten Siering (S.)

wird in die Besprechung eingetreten, in welcher bie Abag, von Lindeiner-Wilban (Deutschnati.), Miller Breston (S.), Magenibin (D. Ap.) und Rabold (U.) das Mort ergreifen. Dierauf veriagt fich das Daus

auf Wittmoch.

# Loges-Rundidan.

Oberichlefien.

by Oppeln, 9. Dai. Auf Grund eines Beichluffes ber geftrigen Berfammlung ber beutiden Benölterung in Oppeln verhanbeiten heute bie Bertreter ber beutichen politifchen Bartelen mit ber interatfierten Rom. miffion in Oppeln. Rach Abichluf ber Berhandlingen erliegen Die beutschen Barteipertreter olgende Betanntmadung: Die politifchen Berfreter ber beutichen Bevollterung murben beute von ber interalliferten Rommiffion empfangen Dem geftern von ber Berfammtung gegebenen Muf trage entiprechend forberten bie politischen Bertreter von der interallilgeten Rommiffion in Oppein, ben polnischen Aufftand in turgefter Beit mit mirt. famen Mittein gu unterbruden und mitguteilen, welche Mafinahmen in Diefer Sinficht getroffen worden feien. Die interalliterte Rommiffion gab febr enigegentemmenbe Ertfarungen und wies insbefonbere barauf bin, bag von the Truppenverfiat fungen dur Unterbrückung des polnischen Auftandes in mengen behalt sich das Reich gegenüber den Ein. Oberschlessen beim Botschafterrat in Paris beantragt worden seien. Außerbem gab sie bekannt, daß übrigen aber ist der Handel mit Petroleum sein ber Bolichafterrat ben pointichen Mufftanb verurfeile und bindend erffart habe, bog Storfanty burch feinen verbrecherischen Muffeand bie Entichtuffe bes Oberften Rates nicht beeinfluffen tonne,

by Oppeln, 10. Mai. Die interallierte Blobisgiffemmiffion eriffit folgenben Mufruf an die oberichtelifige Benülterung: offigerten Machte ftimmen in ber Berurteilung ber n Oberfchleffen porgefemmenen Unruhen frandig überein. Die von ben interallilerten Dadbfrandig überein. Die den interditteren waard ten zu treffenden Entschaldungen werden durch die Ereignisse in Oberschlieben in teiner Weise beein-ichait, das war die Tendenz des Marktes am fluft. Die alliferien Machte werben gu gegebener Beit gur Bolung ber oberichtefifchen Frage fcpreiten und fich hierbei ausschließlich von bem Ergebnis ber Abftimmung und ben Geftsehungen bes Friebensvertrages leiten faffen. Der Bertreter Frant-reichs, Brufibent Be Rond, ber Bertreter Italiens Beneral de Marinis, der Bertreter Großbritanniens

Bercival

53 Oppeln, 9. Mal. Seute vormittag fam es in Oppein gu einem bedauerlichen Bor-Nachbem die Partrien ihre Antrage begrundet fall. Ein von ber Abstimmungspolizei festgeerregten Menge vor dem Babahof in der Rabe von abwechstungereiche Kampse bevorsteben dürsten. Froms Hotel erkannt und tätlich angegriffen. Als Die Perise lind durchweg beträchtlich erdöht und er eine französische Patrouisse anrief und sich als balten lich für die sieden Konturrenzen des ersten Pose zu erkennen gab, machten die Franzosen von ibrer Schuftmaffe Gebrauch und feuerten in Die Menge. Ein einarmiger Rriegelmsalibe murbe getotet, brei Perfonen fcmer verwundet. In ber Stadt eniftund wegen biefes Borfulla beute Aufregung. Nadmittags erflegen baraufbin bie Bertrefer der deutschen politischen Barteien in Oppeln olgende Befanntmadung: Der bebauerliche llebergriff frangofifcher Colbafen beute mittag por Froms Sotel veranlagte bie politifchen Leiter ber beutschen Bevölterung, beim tommanbierenben General in Oppein fofort die Forberung gu erheben, bag ben frangofifchen Boften bas Schlegen perboten merbe, folanne fie nicht mit ber Waffe in ber hand angegriffen würden. Dlefe Forderung murbe bewilligt. Die Beoollerung von Oppeln wird aufgeforbert, Die frangofifden Golbaten unbeläftigt gu affen, bamit nicht wieber in ben Strafen von Oppeln deutsches Blut flieft. Ordner mit weißen Binden werden die Upo in der Mufrechterhaltung ber Straffenordnung unterftligen, Ihren Anordnungen ift im allgemeinen Intereffe Folge gu feiften.

### Aleine Mitteilungen.

Bahnhoi herbesthal belgisch. Der Botichafter-rat hat beschloffen, baf ber Bahnhof herbesthal Bel-gien verbleibe; damit fei also bas beutsche Berlangen abgelehnt morben.

Berlin. Muf Beraniaffung ber Staatsanwaltfcaft murbe bie Conntagsausgabe der "Roten Fabne" in einer Auflage von 32 000 Erempiaren

gene beutsche Solbaten aus bem frangolifden Lager Ausgnon ein. Unter ihnen besand fich auch ber lette beutsche Difigier, ber bisber noch in franglischer Gesangenschaft war. Wie die Leute erklären, besinden fich nach 130 beutsche gesangene Soldaten

Bureugeneral Dewet im Sierben, Aus Jo-hannisburg wird gemolbet, bag ber befannte Burengeneral Demet im Sterben liegen foll.

Deutsche Wieberaufbauarbeit.

jum Ausbrud gebracht,

## Uns Stadt, Areis u. Umgebung. Hochheimer Colal-Radrichten.

\* Das Finangamt teilt uns mit: Ueber bie Menderungen bes Einfommenfteuergefehes vom 24. 3. 21 find Merfblatter hergefiellt worben. Diefe merben auf Berlangen beim Finangamt -

Derrngartenstraße 1/3 — fostenios verabfolgt.
Das Finangamt fcreibt uns: Bis 15. April da. Is. waren festens ber Arbeitgeber die Lohnliften über bie im Ralenberjahre 1920 an bie befchafigten Berfonen gegoblien Sohne und Gehalter bem Finangamt einzureichen. Da noch immer Arbeitgeber mit ber Einreichung biefer Lobnliften im Nildjiande find, wird an die umgebende Einreichung ber Liften erinnert. Borbrude find im Finangamt

erhaitlich. "Reue 50. Pfennigftude. Mit ber Bragung von weiteren 50 Millionen Mart Bunfgigpfennigftuden aus Aluminium ertlärte fich Reicherat einverftanden. Die neuen 50 Bfennigtilde werben vielfach "gefammelt". Das ift ein fehr

bedauerlicher Unfug. \* Die neuen Briefmarten. Die Reichsbruderei beginnt jest mit ber Berfendung ber erften neuen Freimarten, und zwar ber Werte gu 5 (rotila), 10 (grunoliv) und 30 Bfg. (grun.) Die neuen Morten enthalten außer ber Aufichrift "Deutsches Reich" nur die großen Wertzissern. In diesem Ruster werden auch in geundlau 15 Pfg., in rotbraun 25 Big., in buntelorange 40 Big. und in lifa 50 Big. Rarten ausgeführt. Die Boftanftalten tonnen die jest überwiesenen Marten neben den Germaniamarten ausgeben. Bon fundiger Geite wird barouf hingewiesen, bag bie neuen Freimarten in ber Auffdrift "Deutsches Reich" leiber einen Schriftfelifer zeigen; flatt bes langen "!" in bem Borte "Deutsches" ift unrichtig ein Schlufe.,s" ge-

b3 (10, Mai.) Eine gunftigere Auffaffung von der auswärigen Loge veraniofte beute eine mert-iche Befestigung des Martturfes. Dem jufcige gingen bie Rotierungen im Berliner Deviempertebr mefentlich juriid. Es notierten niedriger Umfterbam um 91% (2295,20), Bruffel um 11 (539,45), Italien um 1035 (330,65), London um 10 (258,20), Rem Port um 256 (64,68), Beris um 11 539,45), die Edweis um 45 (1148,85). In Burich

notierte die Mark um 71% Punkte höher, in Amster-bam erbisische sie um 5 Bunkte gebessert.

\* Freier Berkehr in Petroleum. Die Iwangsbemirschaftung für Petroleum ist am i. Mai b. Is. aufgeboben worden. Lediglich über bie ous bem Musfand einzuführenben Gejamt-1. Mai b. 3s. vollftanbig frei. Sochftpreife für Betroleum werden von ber Regierung nicht mehr fest-gesetzt. Damit wird wieder ein wichtiger Bedarfs-artitet bes töglichen Gebrauchs von den Tesseln ber Zwangswietschie befreit. Eine erfreuliche Wirtung icfer Magnahme mirb fein, bag bie Sausfrau wie-er in jedem Kolonialwarengeschaft Betroleum für Beleuchtungs., Seige und Rochzwecke in beliebiger Menge erhalten tann. Wie wir horen, haben bie Betroleum Einfuhrgesellichaften ben Großbandelspreis für Betroleum neuerdings von 5.80 auf 4.65

Montag. Die Rachfrage war eine rege, die Breife iprangen in allen Biebgattungen 25-100 Mart, ei einigen Quatitaten in Bullen und Ralbern bis 150 Mart pro Bjund Lebendgewicht in die Sobe. Musgefuchte Ware, Die ber Martt bei Ralbern und Schmeinen bot, wurde fogar über Rotig bezahlt.

Wiesbabener Rennen. 20 lesbaben. Das breitägige Frühigbesrennen, bas am Donnersag auf ber Rennbahn gu Erbenheim feinen Unfang nimmt, verfpricht nach ben eingefoufenen Rennungen einen guten fportlichen Berfauf. Die befannteften Ställe haben ihr Bierbematerial acpon Der Iicbidt, Die einzelnen Das Brogramm für Dannerstag ficht vier Flachrennen, gwei Jagde und ein Ginbernierennen por Gur jebe biefer Konfurrengen find 15 bis 20 Mennungen abgegeben worden. Gunftiges Beiter vorausgefest, burfte ein Maffenbeluch bevorfteben. Die Strafgenbahn richtet ab 1 Uhr einen viertels fründigen Berfehr ein, die Stantsbahn läßt um 1.10 Uhr und um 2 Uhr ab Wiesboben einen Erra-

jug fahren. mc. Staatsanwalifchafterat Dr. Beders beim hiefigen Landgericht ift jum erften Staatsanwalt ernannt worber

Effville. Im "hotel Reifenbach" am Conntag ein fetrenes Fest: bas goldene Dienstinbilaum unferes befannten "Beinrich" — ben beren heinrich Blid, ber por 50 Jahren als Rellner Haumogeichenten ragte ein finniges Diplom handelsfammer hervor.

- Bei der gestrigen Bersteigerung der ung der aröstlich Elissiden Weine wurden für das beste Biertesstillt (300 Liter) Etwiller Mönch Hanach, Beeren-Auslese, 53 000 Mart, für das beste Haldstillt (601 Liter) Elwiller Mönch Hanach, hochseine Auslese, 58 700 Mart bezahlt: Bei der darauf solgenden Weinversteigerung dei Kerber wurde das beste Haldstillt (628 Liter) Elwiller Sandgrub

mit 62 100 Mart bezahlt. Bochit. Rach einem mit 13 Stimmen gegen 11 burgerliche Stimmen gefagten Beichfuß bes Rreisburgerinde Stummen gezigten Sejaful von Areiss tages lieht den Fortbildungsichülern des Areiss Höchst sorian Sig und Stimme im Schulvorstand zu, so. Unter starfer Bedeckung wurden die beiden Maroffuner, die am Himmelsahristage den Fard-wertsbeamten Burgmann ermordeten, zur Abur-teilung noch Mainz verdracht, wo dereits in den nachften Tagen bas Rriegsgericht gufammentritt.

Hard der Bendlinger Friedhof wurde für Landesverteldigung von höchstem Intereste fanern in der Himmessagt ber von zwei Marotlanern in der Himmessagt ermordete Hand und der die maren. Entwendet wurden einen 70 Patentschriften und der die davon, während Krantiurt beseit waren. Entwendet wurden einen französische Reantiurt beseit waren gung gestaltete sich zu einer gewaltigen, eindrucksprollen Kundgebung der Bevölferung aus Höchst, in Mainz. Es wurden dann mit dem Aussland Die Beerdigung des ermordeten hans Burgmann. möchte ich die Berficherung abgeben, bof som bein Baris. Das von dem Kongreß ber Ge- gung gestaltete fich zu einer gewalligen, einbruds- Batentichtiften erwarb ein frangolicher Hauptmans der Deganisation der Flüchtlingsfürsorge, als bei ber ichadigten aus den verwüsteten Gebieten am 22, vollen Kundgebung der Bevölferung aus höcht, in Mainz. Es wurden dann mit dem Ausland

Beiterernabrung ber abgeschnittenen Bevöllerung Mprit in Baris eingesehte Attionsfomttee ift bier | Sindlingen, Sattergheim und ben bevochbarten Orten, fogur went bis in ben Luunus hinein. por ber feftgefesten Stunde umfaunten Taufenbien Beg, ber vom Trauerbaus jum Freedbot führte Taufenbe gaben bem ungludlichen Manne, ber bas Opfer eines ichrufflichen Meuchelmorbes geworben mar, das lette Geleit. Den Leichenzug erörinete bie Fenerwehr ber Sachfter Farbwerte mit ihrer Capelle. Die Bereine aus Sirdlingen, der Turn und Sportflub 1847 aus Sochit, Abordnungen bet Arbeiter der Höchster Farbwerte und fast bie gang Angestellten and Beamtenschaft folgte, binter bem Weithenungen ging inmitten der Leidtragenden ter vierzebnjährige Sohn des Ermordeten, Die Witwe selbir fieht in diesen Lagen ihrer dritten Blie bertunft entgegen. Der Friedhof tonnte die Masse ber Leibfragenben taum faffen. Mitglieber bes Rieber Libb "Raffopla" trugen ben Carg gu Grabe. Co war ein ergreifender Augenblid, als die taufend-töpfige Menge zum letzenmal den Mann griftle, ber während des Krieges in vorderister From gestanben hatte und ale ein fpates Opfer bes Arieges falen mußte. Rach ber firchlichen Geier bub eine Brogeffion von Abordnungen an, Die Rrange am Grab rieberlegten. Gie alle mußten Burgmanne Plichttreue, feine friedliche Geftunung, feine brrufe liche Tuchtigteit und follogiale Freundlichfeit gu ühmen. - Bu ber Morbiat werben noch folgende Einzelheiten befamit: Der Ermordete fam pon einem Befuch bei Borsbacher Freunden, und murbe von Sochiter Befannten vor bem einfamen Beinte meg gewarnt. Er wies bie Warnung löcheled jurruff. In ber Rabe bes Sochiter Waffernums find vie Morbbuben, die furg porber bei ihm ein filber nes Zigarettenetai beobachtet batten, hinterruce iber ihn hergefollen urd haben ihn, wenig hundert Schrifte von feiner Wohning entfernt, mit Meffern nichergemacht. Außer dem Salsichnitt, der bis auf bie Weisbelfaule burchging, wies die Leiche unsübrlige Siche auf, die befonders im Gehirn folgsfiellt wurden. Es ist richtig, daß die beiden Tater abende gegen neun Uhr in der Goskwirtschaft zum "Sofen in Rieb von einer 16jabrigen Richte bes Gaftmirte n Abwelenheit bes Befigers unter Drobung fich Roge nat verschäften. Der am Freitag vernammene Gaftwirt hat bas auch junggeben. Das bie Mörber aber betrunten gewesen leien, bestreitet die Richts. Der Gastwirt Maler ist übrigen, am Sonntag irlie pur Bernehmung nach Maing gebracht worden und isher nicht gurudgefehrt. Der fraugofliche Route nandant Schnebeder botte, mie ber "Franti. G. M. neibel, am Tage noch bem Morde eine Abordnung bes Angestelltenrates ber Dochiter Farbwerfe emp angen und ihnen, als er von ber ftarten Errogung borte, Die unter ber Arbeiterichaft berrichte, guges agt, daß für die Familie alles geicheben follte, um fie vor Not qu ichuhen. Eine Anregung ber Beigungsbehörbe, eine militärische Abordmung für die Leichenfeierlichkeit zu flellen, wurde abgelehnt. Da gegen ist durch den Kommandanten zugesagt moren, bah abends nach Einbruch ber Duntelheit tein Maroffaner mehr Die Rajerne verlaffen burfe, und baß in ben Straffen, in benen bie Liafernements ber farbigen Truppen liegen, nachts Batroullen geben murben, um eventuelle Zwijchenfalle gu verhüten.

> Frantfurt. Rach ben von Dr. Morig G.Jas berechneten Inbergiffern über bie Roften ber gebenshaltung hat fich bie Inbergiffer von 297 am 1. Mars bs. 36. auf 280 am 1. Diai gefentt. Der Rud-gang geht auf bie Preissentung für Rahrungsmittel um 7,11 Brogent und Rieibung um 5,51 Progent

Ein halber Sundertmartidein Der Burchaus vertrauenemurbige Angestellte ein großen Firma hate Die Halfie eines hunbertmarte icheine verloren, ben ihm bie Firma erfette, rouf fie den haben Schein nach Berlin einschichte und ben Schein auch verglitt befam. Aber wenige Tage spater lief bei ber Reimsbantbireffion bie andere halfte ebenfalls mit ber Bitte um Erlag ein mas jur folge hatte, bag biefer Einfenber, ein triegebeichfichigter Schubmacher, aber auch ber Rauf marin wegen verfuchten Betruge umer Unfloge go Der Schubmacher mußte gugebene ben Schein gesuteden zu haben, was pur Folge hallt. daß er wegen versuchten Betrugs zu 300 Mt. Geld-trafe verurteilt wurde. Gegen den Kaufmann, der en Schuchmacher liberhaupt nicht femit, ergins

Freisprechung.
fp. Während bes Krieges mußten die großen Chemifchen Sabriten jur herstellung wichtiges Erirgsmateriols fofifpielige Bauten aufführen, 38 benen bas Neich bebeutende Zuschüffe gur Ber-figung fiellte, die vielfach in die Millionen geben-Much bie Chem. Fabrit Griebeim Clettron battle mit hilfe von Reichsmittein große neue Unlagen. Jest har nun bas Reich von biefen Chemischen Werten bie bamais geleifteten Beifilfen guridgeforbert. feban fich bie bavon betroffenen Umernehmungen gezwutgen feben, entsprechenbe Rapitalerhöhungen

Franffurt. Das hiefige Schöffengericht verut' teilte einen Birt, ber in feinem hausgang ein Schiff mit bem befannten Spruch: "Der größte Schuft im gniegen Sand, bas ift und bleibt ber Demingiant aufgehängt batte, um einen bortfelbit wehnenben Bebrer gu argern, ben er im ungerechten Berbacht batte, bag er ihn wegen unbefogten Bezuge von Kartoffen argezeigt batte, ju 3 Wochen Gefangnis-fp. Der Saushaltsplan ber Eifenbahnvermal-tung sieht u. a. für die Erweiterung bes Sauptperfonenbahnhofs Franffurt 16 Millionen Mart

fp. Bom Zug beraus verhaftet wurde der 41-jährige Eisenbahnichaffner Johann Weiter von Köln a. Rh. Weiter, der den D-Zug Köln-Frank-furt-München als Gepäckschaftner zu begleiten hatte. öffnete auf ber Fabrt ben als Bailagiergut aufat gebenen Roffer eines Reifenben aus Solland und entwendete daraus Butter, Reis, Taldentitider und ein Poar. Manisoettenknöple. Bei seiner Festnahme batte Weiser noch den gronten Teil der gestohlenen Waren und die Kosserddüssel dei sich, id. der erste große Patentdie bit ableprozes gegangt soeden vor der Franksuter Straftsammer in der Antlage gegen den Mechaniter Ges

fammer in ber Unflage gegen ben Mechaniter Ge org Balger, feinen Bruber, ben Schloffer Rarl Balger, feinen Schwager, ben Architeften Ernft Enmet. negen die Geliebte bes einen Balger, die Kontorinin Rinna Butiner, ben Mufifer Georg Sorft und ben vorbeitraften Raufmann Guftav Bolf gur Berhand. lung. Die Buttner mar bei einem befigen Batente anwalt beschäftigt und hatte bort einen breifachen Durchichlag ber Baientichriften angufertigen. Mu Beranlaffun bes Balger, ber wieber von Enmer auf bie Gelegenheit aufmertfam gemacht worben war, mußte fie jebody noch einen vierten Durchichter uff berte. Es banbelt fich houptjachlich um Batente um Batenie der Chemifchen Fabrit Griesheim-Glettron und bet Golde und Gilbericheideanftalt, die namentlich auch

Juhrnen, gelabatt bringen bejchlogne merhen. priinglid Deshalb h gericht be mee gur

bem Bri diensifcher fion in 31 biefige E Deffemilie der Urte Jahren 3 ven Zuch ren Buch die Dane lung un ethielt 1 tag gab einen pol Die gefar out stmo Ctragent

aurud auf Bad bes burdy manns 2 поваран oalten w aen (80 sequiption! riefe an Dieben i Cimi murbe be Berlabett ins Ruij die Bruf

eintrot.

Die Etit

mitmindit bier fand 23. orbe Randn enide Ramens right fibe bemielbe. rung fich berunger auf die aurild'bli Eribe 19 ber gerii La in ? gen orde Erhöhun Mr. 200 1 154 00 Matrale HID ble Out ORC.

> 1019 au aulithe datuten fithterat mable. Münftler Benfion berechtis ingen, s hauer, ! Te : Rheinar erfcheins Berboty

1242 00

Marenti

chaffne melter Ingelle nicht g merid), ffelle, spertig Regifte baffine Gelbftr

febt. dem fe Hady balber 2)oupt Stron familia Stilde Bager gefper

Musol Doieses and 3 Ruter Grub tioble eine i Ergel

bient 1 tunge ber h ftetae Schle Berkandlungen angefnührt, die zu dem Ergebnis indren. Ginem Arbeiter namens geichaltt merden ichten. Ginem Arbeiter namens Graad, der den Koln geichalt werden ichten. Die Bewertungen moren außersten geschlesten und folgen Graad, der der Beine die Gache aufgefallen und bringen sollte, war isdoch die Gache aufgefallen und bringen sollte, war isdoch die Gache aufgefallen und beigdignahmt und die ganze Gesellschaft verhalter werden teinnte. Wan hat in dem Berbrechen urderschaft der Verhalter werden beinnte. Arab dat in dem Berbrechen urder der Verhalter von die Flank die hat siede gesellschaft verhalter der Verhalt Die Sache nunmehr por ber Franffurter Straffam

ttt

ula tua tua

non inte

bert ern out out

nbe en"

und und one

pung.

liten-

ber m 1. Riide

citter

ment

narls

pidie enise i die i ein kaul-e go-chen batte, Geb-rgird

ro Best

nigen nigen n. 34 Ber-schen-baute lagen-guer-rbert,

ingen

Seruti Schill it im your enben rhocht pon

Mart

pon fruits batte und und und

lenen.

his. Strale 1 (Ber Bal-1 mer.

oritin b den band-atent-jachen Euf er auf

mar, mar, roan-

ntente d ber auch erelle riften

plant

ren Zuchthaus, den Architekten Egmer zu 21. Iahren Zuchthaus, den Architekten Egmer zu 21. Iahren Zuchthaus, erlannte ihnen die Ehrenrechte auf
die Dauer von 10 Iahren ab und iprach die Stellung unter Polizeaufsicht aus. Die Kontoristin
Tung unter Polizeaufsicht aus. Die Kontoristin
Bitter, welche die Patentichtiken entwendet batte,
erhielt 1 Iahr 9 Monate Gefüngnis.

— In den ersten Nachmittagestunden am Montag eine Verlagen Verlagen Verlagen bei Ehe brei
ichsehungen geregelt. Demnach wird die Ste

erhielt 1 Jahr 9 Monate Gefängnis.

— In ben erften Nachmittagestunden am Mon-— In den ersten Rachmittagsstunden am Rontag gab es nach längerer Paule wieder einem einem vollzogener Trauung definitio, dis datinen vollständigen Sillsjand des Ciefrizitäiswerts.
Die gesamte Stromzusuhr für Licht und Kroft w.
auf etwa dreiviertel Stunden unterdunden, die
Strößendadzige faisten läch in langen Reiben.
Die Störung ist auf mehrere ichwere Kurzichtössert
Franklichen, die gleichzeits um Siefrixifösswert Burndguflibren, Die gleichzeitig im Eleftrigitätswert

und im Ret, erfolgten. Bad homburg. Hier erfolgte die Berhaftung den durch seine Geschäfte bekannt gewordenen Kaufmanns Mired Marg; er fieht im Berbacht, einen Maggan Schmalz im Werte von 215 000 Mart erbalten und weiter vertauft gu haben, ber im biefigen Güterbahnhof gestoblen war, indem man die Grachtbriefe verschwinden lieft und neue Fracti-briefe an die Abresse des Marx ansertiate. Den Dieben ist man ebenfalls auf der Spur.

Cimburg. Muf bem biefigen Buterbahnhofe tourbe ber 38 Jahre alte Leonhard Rarner beim Beriaden non eisernen Masten derart von einem ins Rutschen geratenen Must getroffen, daß ihm die Brust eingebrückt wurde und alsbald der Tod Der Berungtfidte, ber ben gangen Feldgug cintrot. nitmachte, hinterlagt eine Bitme und brei ffeine

3m Schillerfaale ber Millen hier fand gestern unter außerft reger Beteiligung bie 23. orbentliche Generalversammlung ber Land witt, e. G. m. b. H. Wiesbaden itatt. Ramens bes Boriandes eriattiet der geschäftsillb-rende Direktor Dr. Ludwig Chelius eingebenden Be-richt über das abgelaufene 23. Geschäftsjahr. Aus bemielben war zu eninehmen, daß die Geschäftslub-rung sich bemüht bat, allen an sie gestellten Infor-berungen gerecht zu werden und mit Befriedigung auf die größen Fortschritte bes Geschäftschres 1920 furudbliden tann. Die Mitgliebergabl ift von 230 Ende 1919 auf 330 Ende 1920 geftiegen, die 3ahl ber gerichtlich eingetrugenen Geschäftsanteile bat fich ban 265 Eude 1919 auf 577 Ende 1920 geboben. Da in Auswirfung eines Beschlustes der Lehtsahre fin ordentlichen Generolversammlung augerdem bie Erhöbung ber Saffinmme pon At. 1000,— auf Mr. 2000. pro Weldsuffeanteil erfolgt ift, so ergibt Mr. 2000. — pro Gefchuftsanteil erfolgt ift, so ergibt schoffenichaft über eine Gesamthaftsunne von Mt. 1454 000.— versügt. Die Reserven der Gechöftschaft sind von Mt. 63 000.— auf Mt. 81 000.— und die eigenen Betriebsmittel von Mt. 81 000.— auf Mt. 104 000.— gestiegen. Tas Gesamtbetriebschafts dar sich von Mt. 454 000.— auf Mt. 1242 000.— in 1920 gehoben und die Summe der Borenseigerung dat sich von Mt. 1940 740.— in 1939 auf Mt. 9 067 194.— in 1920 vermehrt. Bei 1919 auf DRt. 9 067 194 -- in 1920 permehrt: Bei der Bertellung bes Reingewinnes murbe die Raf-guilche Bauernspende mit Mt. 5000.— bedacht. Die fletutenmäßig ausscheibenben Borftands- und Muf-Uchteratemitglieber wurden einftimmig mieberge-

Ems. Das Genefungsbeim für Belehrte und Rünftler ift am 1. Moi eröffnet worden, Der Benftinspreis beträgt 20-25 Mart. Zur Aufnahme berechtiat find Afodemiter, Merzte, Durifteller, Ihilo-logen, Apotheter, Zahnärzte, Schriftfteller, Journaliften, Ingenieure, Chemifer, Architetten, Bilb-bauer, Moler, Mufiter, Schaufpieler und Stubenten.

fe Maing, Rriegsgericht am Haupfquartier ber Abeinarmee. "Die Rote Stand", Die in Minichen triceint und im offupierten Gebiet laut Berfügung tricheint und im offupierten Gebiet laut Berstung der H. E. A. E. M. verboten ist, hatten trop des Berbots in der Keit von Januar die April d. Is. die am Hauptpostamt Wiesdaden angestellten Postischaftner Heinrich Schmidt und Wilhelm Glasner weiter ausgetragen. Bor Gericht deponierten die Angestagten, die Bekannimachung wegen des Berdicht gehört, und der Postischen der Angestagten, die Bestannimachung wegen des Berdicht gehört, und der Postischen Reitungen der ihr Borgesetzter und dei der Zeitungstelle, wo süglich 2000 verschiedene Reitungen der gestellte untersoften, das die Berantmortung troge, hätte untersoften, das fragtische Blatt in dem Register als verdoten zu streichen. Das Gericht sam derausdin zu einem Freispruch der Bostisch Gassiner, verurteilte aber Hemmerich zu 500 Mart Baffner, verurteilte aber Semmerich ju 500 Mart

Gelbstrafe. Die Schlffebrt auf bem Abein bat in den lehten Tagen wieder etwas stärker eingestit. Die allerdings noch recht geringe Besserung des Walferstandes um ca. 35 Jentimeter gegenüber dem seitherigen höchten Tiesstand ermöglicht es den bem seitherigen höchten Tiesstand ermöglicht es den bem leitherigen Kleinschillen wenigstens, noch mit Sach gebenden Reinschiffen wenigstene, noch mit balber bis Drittellabung zu verfehren. In der hauptlache find es lange Züge Rohlenschiffe, die den

Strom mieber mehr beleben. Begen Stodung an der Zollgrenze. find famtliche Stationen des hessischen Teils des Brüdentopfs Mainz für Eligut, Frachtfülligut und Köngenladungen aus dem rechtsrheinischen Gebiet

ip. Die interallierte Kommission hat eine ganze Inzahl polnischer, galizsscher und anderer oftenropdischer Zeitgenossen aus dem besetzen Gebiet ausgewiesen, da sie schmutige Geschäfte betrieben haben und deshalb als lästige Ausländer anzusehen sind.

— Spiesheim. Diebe hatten dem mit Glüdoskiern nicht sondertich gesenten ergl. Kirchendener Gesche aus dem Felde lagernden hattosselben und dem Felde lagernden kartosselborrat gestabten. Ihm den allgemein besieden Mann ichaben

tohten. Ihm ben allgemein beliebten Mann ichabeine freiwillige Kartoffeisammiung. Mit Pierb und Bermögenszuwachs zu einer Gelöftrase von Begen gingen 2 Mann von Baus zu Saus, und bar Bierundbreiftigtaufenbachtbundert Mark und ben

# Vermischtes.

mer zur Berhandlung gelangt.

— Bern rtellte Patentblede In Bernstelliebe In Bernstelliebe Patentbleder Batentbleder Batentbleder Breisausschreiben an Kriegstellnehmer für demsicher Beerfe, die an die Interallierte Kommischen überfe, die der interallierte möhr mehr als 200 Worte betragen. Der Interallierte während der Keiderauer folgendes die Interallierte während der Keiderauer folgendes dein. In unserem Schützengenden war eine Lachten Interallierte Kommischen der Urteisverfündung dem Heiler harf zu 25 Inderen Interallierte Kommischen ist Interallierte Kommischen ist Interallierte Kommischen ist Interallierte Kommischen ist Interallierte Kommischen der Interallierte Kommischen der Interallierte Kommischen Interallierte Interallierte Kommischen Interallierte Intera

Monate nach vollzogener Trauung befinitiv, bis ba-bin ift fie eine "Probeheirat". Die befinitive Che

## Stand der Felder in Breugen.

Der Bericht ber Stotiftifchen Korrefponbeng

iber den Stand der Selder in Preußen zu Ansang des Monats Mei 1921 führt u. a. aus:
Die günftige, obwohl eiwas trodene Witterung im März heit auch in der erften Häfte des Monats April fast ununterbrocken an. Um die Mitte bes Monats fibril fast ununterbrocken an. Um die Mitte des Monats fibrie es sich aber ichnell um recht fühlbar ab. und im ganten mittleren Lantesachiet non ab, und im gangen mittleren Lantesgebict von Dberichleften ind but 28efigrenge fetten Graupelichouer und Schneefalle ein, die im gangen awar gering blieben, in den Gebirgegegenben, besonders in Besten-Rassau, ober stellenweise eine Schneebede bis zu 30 Beiefinieter Hohe brachten. Diefer Winter-rudichiag bauerte etwa acht Lage und war fast im gangen Staatsgebiete von Nachtfrösten begleitet. gangen Staategeotere bon Anahitroffen begietet. Rom 23. Upril ab wurde es wieder wärmer. Im größten Teile des Staates gingen Landregen nieder, die allerdings im Weler- und Rheingebiet nicht genie auerbings im Weler- und Kheingebiet nicht ge-nügten; einzelne Bezirke am Khein und an der Mofel sind sogar seit Sepiember soft ohne Rieder-latige geblieben. Für des Wachstum der feld-trückte und das Aufanfen der Einsaat kam der meitverdreitete und zumeist erziedige Regen äußerst erwünstat. Ernstlicher Schaben durch die Rachs-trötte ift an den Sooten nicht neutelacht werden frölze ist an den Saaten nicht verurlacht worden, nur die auf leichtem Baben belindlichen und die im derbeit spätbestellten leben belindlichen und gelbspitig aus. Bei den frühbostellten Rartossen sind debbinden, wie auch die Obsibilite, beforders an Steinobst, in pielen Gegenden vernichtet worden ist.

pielen Segenben vernichtet worden ist.

Die Begutuchtungsgiffern, die eins 3346 Berichten ber landwirtsgaftlichen Bertrauensmänner nach Neglerungsbegirts und Staalsdurchschnitten errechnet worden sind, stellen den gegenwärtigen Stand der Winterlanden Tentermienung und Allesen der ber Binterfoaten, Futterpflangen und Wiefen bar. Die Begunachtung ergibt, wenn 1 = sehr gut. 2 — aut. 3 = burchschung ergibt, wenn 1 = sehr gut. 2 — aut. 3 = burchschunklich, 4 = gering mid 5 = sehr gering bebeutet, silv Weizen 2,6 (gegen 2,7 beim Besinn bes Monais April 1921 und 2,7 jur gleichen Zeit im Roi 1920), sür Koagen 2,7 (2,7 bezw. 3,1), sür Keeste 2,7 (2,6 bezw. 2,8), sür Aaps und Rüblen 3,1 (2,9 bezw. 3,1), sür Ries 2,9 (2,7 bezw. 2,6), sür Rieseinbeien 3,1 (2,7 bezw. 2,2), sür andere Wiesen 2,6 (3,0 bezw. 2,6). Die Futterplanzen, Alee und Luzerne, haben, soweit sie vom Mäuseirah im Herbit und Winter nicht zu ara mitgenommen worden sind. Luzerne, haben, soweit sie vom Maufefraß im Herbit und Winter nicht zu arg mitgenommen worden sind, guten Anstein und träftige Bestoffung; sie lassen bei günstiger Weiterentwickung reichliche Erträge erhöffen. Die Wiesen sind zuweist noch grau und leblos; nur geschützte und tietgelegene, tawie Rieselwiesen zeigen icon dichtes Grün und gutes Wachtum. Mirgends sedoch stehen Wiesen noch unter Wasser, wie dies sonst um dres Jahrengen und an den Flußläufen zuweist der Rall war; dies sit ein wenig erfreuliches Wertmal sitr die geringe Bodenfendstägtelt.

für die geringe Bodenfendingfeit.
Die Bestellarbeiten für Hauffrüchte sind überall die neitelle von Gerste brendet. Augemein
mird gemeldet, das die Soaten normal auflaufen
und die frührestellten sich son trästig eingrünen. Rur hat ber Drabtwurm bei ber frühzeitiger 2Barme und Trodenheit fich fehr verbreitet un Barme und Arodendeit sich sehr verdit und saartossein und Arodendeit sich sehr verdit werbart. Dei sartossein und Kieben ist die Bestellung vielach auch soon ersedigt. Ueber Blangel an gestgueren auch soon ersedigt. Ueber Blangen geführt worden, doch siehe der Highest der Bertstellung soon der Hustandischen. Der Haten Angelist auf das nochtide Wertstellung soon der Hustandischen. Der Haten Angelist auf der von den Auflichen Dung troh der Haben bei Ausbert und der Gestleben bestellt und der Gestleben gestleben der Arbeitstunfast und der Gestleben on weiblichen. Umpflügungen bei Bintergetreibe, fowle bei Were und Lugerne waren nur in febr befdranttem, bei Raps jeboch fieltenweife in graberem Umfange notwendig.

Ratiofieln hat als vorher. Solcher Gemeinstein verdiene Rachabrung.
Areugach. Die großen Raturwein-Bersteigerer an
der Nache erreichten mit der dier abgehaltenen Bersteigerer an
der Nache erreichten mit der dier abgehaltenen Bersteigerer an
der Nache erreichten mit der dier abgehaltenen Bersteigerer an
der Nache erreichten mit der dier abgehaltenen Bersteigerer an
der Nache erreichten mit der dier abgehaltenen Bersteigerer an
der Nache erreichten mit der dier abgehaltenen Bersteigerer an
der Prache erreichten mit der dier abgehaltenen Bersteigerer an
der Prache erreichten mit der dier abgehaltenen Bersteigerer an
der Prache erreichten mit der die abgehaltenen Bersteigerer an
der Prache erreichten mit der die abgehaltenen Bersteigerer an
der Prache erreichten mit der die abgehaltenen Bersteigener an
der Prache erreichten mit der die abgehaltenen Bersteigener an
der Prache erreichten mit der die gestellt wird,
eines Goldwarengeschäfts sest, der beschuldigt wird,
eines Goldwarengeschäfts sest, der beschalten wird,
die polnische Regierung sich der schieden Beruntdienes Goldwarengeschäfts sest, der beschalten wird,
diene Enleute-Robe an Polen.

Sond on 10. Mai. Die alliserten Kegie
phandelt wird,
diene Enleute-Robe an Polen.

Sond on 10. Mai. Die alliserten Kegie
phandelt wird,
dienes Goldwarengeschäfts sest, der beschalten wird,
dienes

ip. Julda. Ein Reisender vergisiete sich mah-rend der Fahrt nach Frankfurt in der Rahe der Session Gerstungen in einem Abeili 4. Klasse. Bor-gesundenen Papieren zusosse handelt es sich um den Absabrigen Richard Reinf aus Beran, der nach Biesbaben gum Befuch feiner Schwefter ruffen

Stutigart. Ein am Dienstag über ber Ginbt Stutigart. Ein am Dienstag über ber Sindt und ihrer Umgebung niedergegangenes Gewitter mit ungewöhnlich feartem Hagelichung, verursachte großen Schaden in den Garten und Weindergen. In den Giarten und Weindergen. In der Stadt gab es Uederschweinmungen, die reilmeite die Keller unter Waster feisten. Magdeburg, 10, Mal. Heute nachmittag ersfolgte im hieligen Stadtsbootergarten Cale eine Explosion, woder seche Bersonen verletzt wurden, das von dier erhedilch. Ein Lechniter batte die Abstact, sich und eine biesige Tängerin durch eine Habiart, sich und eine biesige Tängerin durch eine Habiart, grander angeblich aus Eisersucht zu tören. Unter

granaie angeblich aus Cijerfucht zu toten. Unter ben Berlegten bestiebet fich auch die Tängerin. Der

Den Berleiten beitindet sich auch die Zaugerin. Der Täter murde verhaftet.

Berlin. Der sechssiache Möeder Friedrich
Schumann, der sechsmal zum Tode verurteilt morden war, ist beste morgen in Moodit durch den Schorfrichter Schwieg-Brestau hingerichtet worden. Riedeige Spekulation. Der Bürgermeister von Pierkof dei Amberg, G. Hicher, ist zu vier Jahren Judybaus und zehn Jahren Ehrverlust verurteilt worden. Er hatte mährend den Arieges sechs

Striegnseilnehmer ohne deren Biffen bei deriches Kriegnseilnehmer ohne deren Wiffen bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft "Bönig" versichert, die Brümen selbst bezahlt und nach turzer Zeit sur die im Felde Gesallenen die hohen Bersicherungsfummen für fich felbft abgehoben.

by Dresden, 11. Mai, hier wurden drei Studenten der Technischen hochschuse bei einem Einbruch in das physikalische Kabinett der hochichile fejtgenommen. Giner ber Berhafteten geftund, bag fie Plotin und wertvolle Inftrumente

enmenden moliten. Rom. Der Tob bes auf ber Strage als Beiche meigefundenen ebemaligen Finanzministere Tedesco ift wahrscheinlich nicht auf Selbstmard zurückzusühren. Der Minifier war bergleibend und verlor mabr-

icheinach, als er sich aus dem Fenster lehnte, um irische Luft zu schopfen, das Gleichgewicht.

Das Gespensterschlift. Bei der großen Flattemparade von dem Brasideuten harding sies besonders das frühere Paggichit des Admirals Evans, die "Bema", mi. Gie hatte teine lebende Geele an Bord und doch flet fie wie unter einer Mußerbeiagung als nächte in die Reibe, gelenkt durch — drahtiese Telegraphie. — Die elektrischen Apparate an Bord der "Jewa" sollen eine Million gelöster haben.

# Reveite Ladrichten.

Banern gegen die Lüge von ber deutiden Schuld am Ariege.

Munchen, 11. Mai. In der gestern nach-mitteg abgehaltenen Bollitjung bes baprischen Landtans antwortete ber Bertreter bes Ministe-riums och Leufern, Ministerrat v. Schellborn auf Weltkeine verlangt: Die baprische Regierung anternomingen kunnt der ausgescherung unternomingen kunnt der ausgeschreiten Lüge von der Keichsregierung unternomingen kunnt der ausgeschreiten Lüge von der Schuld Verlage von der Echald Verlage von der Echa

by Oppein, 11, Ofiober. Die Boge in Obernichts ju tun. Die Webertebr gefesmaliger Buben. Die Lage in ben anderen Gebieten ift fonft wenig verändert. Aus Tarnowin wird fahr ftarte Bebensmittelfnappheit gemelbet. All-Rojenberg mußte von ben Aufrührern heure wieder geräumt

Worms. Eine Kerolte liederlicher Frauenjimmer drach im Dezember im Sicht. Kromfendoulc
aus. Die dort zur Hellung untergedrachten "Domen" verübten derundenden, daß Felizei und Bericht eingereichen, daß Felizei und Bericht eingereichen der gerauten der gerauten der gerauten gerauten der gerauten gerauten der gerauten g

## Has den Berliner Morgenblattera.

di Berlin, 11. Mai. Das Reich sfabinett wird ben Mättern gufolge unmittelbar nach Schluß ber Reichstagsstigung gufammentreten, um ben Wortlaut ber Rose an die Alliteren, in der die Unnahme bes Ultimatums ausgelprachen wird, ju be-ichließen. Die Nore wird bann ibrort nach London,

wegen Preiswuchers zu 8000 Mart, den mitangeNagten Gelchältsführer zu 6000 Mart Geldstrofe.

Räckgang der Viehpreise. Dem "Schwarzwälder Lagdlatt" in Jurwangen versichtert ein gendwirt der dortigen Gegend, daß eine Auk, die vor sech Vieher Von der Versichtert eine Von der Von der Versichtert eine Von der Cogialbemofrat erhalten.

# Cekte Nachrichten.

bby Paris, 11. Mai. Laut "Journal" erwartete man in antilicien Kreifen die bedingungslofe Annotine des Ultimatums durch Doutschland, und in birjer Borausficht hobe fich die Reparationscommiffion fofort an bie Arbeit begeben, um im Gingel-nen bie Rusgabe ber erften Rate ber beutiden Schuidverfchreibungen im Betrage von 12 Milliarden Goldmart vorzubereiten. Diefe Kapiere murben die Ueberschrift tragen; "Schuld bes Deutigen Reiches". Der Heinfte Abschnitt werbe über 500 Mt. lauten. In guftanbigen Kreifen habe man ben Einbrud, bag es nicht notig fein merbe, Die Schuldverfcpreibungen

im Ganzen auf den Markt zu werfen.
Laut "Cho de Barts" wird aus ermächtigter Ausele mitgefeit, das am Schlif der Sizung den Oberfien Rates vom 4. Mai nach der erdgittigen Bestätigung des Wortlautes des Ultimodunes an Deutschland über die Reparationsvorschäftige und die Sicherheiten Lloud George als Antwort auf eine Frage Briands erffärte: In Holle einer Berfeblung Deutschlands im Berloufe der Bermittichung der Keparationskommission aber der militärischen Kontrollfielse der interalliserten Rommiffion, Die eine Berfehlung feststellt, wird bie Santtion betr. bas Ruhrgebiet gur Musführung fommen. Dieje Worte Blond Georges feien in bem Sigungsprotofoll feftgelegt worben,

## Siff Dir felbft.

Roman von Sebwig Ririch (Rachbrud verboten.) (3. Fortfellung.)

Das Derg fchmolz ihm bei bem Unblid. Er hatte fie gern getroftet. Aber fie burfte ben Zeugen ihrer Schmach nicht feben. Daß bie fleine Argaftige ihn bom Schloft aus beobochtete und langit bier gewartet hatte, wurde er feinem beiten Freunde gegenüber für bosmillige Berleumbung erflärt

Unbemartt wollte er feinen Rudgug antreten, ba santen die Finger von dem verweinten Gesicht herab. Berwirrt sah die Besauschte nach ihm hin. Gerr von Massow, hauchte sie, ach, dass Sie mich so sehen musten!

Es ift mir felbit fatal, murmelte er, nun trote-bem nüber tretend. Und boch auch wieder lieb. Denn hier in der Ralle und ohne ein foligendes

Tuch - nein, bas bürfen Gie nicht. Er hatte wieber ben meichen Beschügerion, ber ibm biefem Gelchöpfchen gegenüber ber einzig rich-

tige bünfte, und ben er für Gultava memals gehabt hatte. Die war fernig wie er. Ach, wenn es die äußere Wärme tüte, feulzie Tilly und foh ichmerglich zu ibm auf. Aber fo grau-fam, fo lieblos behandelt zu werben - gang un-ichulbig -. Bieber iching fie die Hande vor das Belicht.

Richt meinen, but er haftig, angitvoll faft, ba

Muffen Gie benn bier bleiben? fragte er fanft. Gie haben boch Eltern? Mein Bater lit liveng, er bat mir anbefohlen, nicht eber beimzufebren, bis ich nach Gustavas Zeugnis die Wirrichaft gründlich erfernt babe. Und

Zeugnis die Wirischaft gründlich ersern habe. Lind meldes Zeugnis würde sie mir jest geden, wie würde sie mich binzusellen suchen, um sich selbst reim unwolchen von dem Borjall? Rein, nein, ich dabe niemand in der Welt, der mich lied dat, ju dem ich mich lüchten fönnte. Hier tieh Tilly die Hinten, und die schönen tränenvollen Argen sahen mit einem Bild zu dem jungen Manne empor, der einen Stein dätte erweichen müßen. Dann irrie ein gesterhöstes Sächeln um den fleinen Mund. Ich wollte mich die hinunter slichten, Histerte lie, mit icheuer Gebürde auf den Leich weisend, wo niemand wehr mir weh inn kann und mich versogt, da mehr mir weh tun fann und mich verfolgt, ba

famen Sie und haben mich geftort.

Sa, Gott sei Dant, bag ich tam, jagte Massow, mit einem fiesen Atemange seine Erschlützerung meiflernd. Gott sei Dant, lieine ftebe Tilly, baß ich fam, wiederholse er berglich und zog das äfternde Madden dicht an fich heran. Sie aber lehnte, als müßte das so sein, ihr Haupt an seine Brust.
Da wuste er nicht mehr wie ihm geschah, Katte er das Mädchen an sein Herz gezogen, harte sie sich

au frieren. Der Barenpeis des Geliebten umichlofi fie biche und marm. Der Schlitten aber nuffte ange warten, ehe fein here mit eiligen Schritten mirch den Bart tam, während gleichzeitig eine niedliche Gestalt durch die hintertür ine Schloß ichtupite.

Mm Aberd batten bie Rufinen eine Aussprache miteinander, im Effaal, wo gespeift wurde. Gustava liebte fleine Raume nicht. Gie hatten ben Fasan

gegeffen, den Tilln vergeffen hatte, abzubeftellen. und ging ihm entgegen. Guftava batte feine Frage banach getan. Sie wuß-ten mohl taum, was fie affen. Schweigen lag zwiichen ihnen, boch mehr ber Berfonnenheit, als bes

200 fie aufgestanden, trat Tilly por die Rufine

Liebe Guftava, fogte fie rubig, boch nicht mit ibrer bisherigen findlichen Unterwürfigfeit, mein Ungeschick von heute tut mir leib. ja bafür geftraft, indeffen, es tonnte wieber vortom-Und ich tann mich von Dir nicht mehr ichiagen taffen. Deshalb ift es beffer, ich fahre morgen

Bufiana borte zu mit gefenttem Saupt, feine

Bliene gudte in threm Geficht.

Du haft recht, antwortete fie nach einer Baufe, Ich habe mich an Dir vergangen und würde es wie-ber tun. Ich glaube inderjen, Du haft Dich gerächt, und die Ohrleige reut Dich nicht.

Zilly wollte mit gefrünfter Unschalbswiene Untwort geben. Da traf sie ein Blid aus Gustavas

Augen, haarscharf wie ein Dolch, ein Blid, der Leib und Seele zu durchdringen schien. Und vor diesem Bid sich Lilly wie gejagt aus dem Zimmer. Ein lautes Hohntachen scholl hinter ihr her. Tilly hatte lich felbft gerichtet mit ihrer Flucht.

Wieder einmet unternahm Hans von Masson eine Schlittensahrt. Diesmal ging es weiter als nach der Kreissiadt, von wo er Gustava abgeholt batie. Rach Granitich fuhr er, mo fein Bruder und Tilligs Eftern wohnten. Die fannten fich feither nur dem Ramen nach, und vielleicht war auch diese Befanntichaft einseitig, ba Dottor Maffom einen bebeutenben Ruf als Argt genog, aber im Saufe des Juftigrates von Bertow weber argifich noch pripatim perfebrie

Hans von Maffow hatte feine Werbung bei Tilins Eltern gleich an dem Tage angebracht, wo er auf ihren Wensich, — zu ihrer Rechtfertigung, mie sie ihm begreislich gemacht, — mit nach Granitsch gefahren war. Sie hatten sich auf der Bahn getroffen. Freudig war er als Schwiegerfohn aufgenommen worben. Seinen Bruber an bem Tage gu befuchen, bagu hatte bie Zeit nicht gelangt. Und fein einziger, ihm nabestehenber Berwandter burfte nur burch ibn feibit bas michtige Ereignis erfahren. Go lange batte man auch mit ber Beröffentlichung ber Berlobung gewartet. Der Brautigam aber batte bie Dreichmaldine auf bem hofe und als gewijfenhafter Gutsberr in der Woche nicht mehr abtonimen fomen. Licht Lage hatte er im Schutt und Stanb ber Mafchine geftanben, bann noch bas Berlaben bes Gletreibes übermacht, benn es mar gleich jum Getreibehandler ber nachften Stadt, mit bem ber felige Ontel feine Gefchafte gu machen pflegte, gefahren

Run mar ber Conntag ba, und herr von Dajfom fuhr mit feinem Schlitten nach ber Stabt.

Im "Deutschen Saufe", mo er immer abftieg, ließ Maffow Autscher und Schitten. Dann machte er fich ju Fuß gu feinem Bruber auf.

Ber frifde Dottorichilbe nabm hans auf fei-Bege jum Bruber mit Entfegen mahr. In Granitich murbe es auch balb mehr Mergte geben als Patienten. Und babei hatte sein Bruber ein Drittet seiner Batienten abgeben tonnen und für fich noch genug behalten. Run fam der hohe Gitter-zaun, der sein Brundstüd umschloß. Ein großer Garten behnte fich babinter. Dichtes Strauchwert am Zaun entlang ichloft im Sommer jeden Einblid aus. Das Dach einer Commerlaube ragte berpar. In ber Mitte bes Gartens ftamb ein Spring-brunnen, Schnee bebedte bie Rafenftache ringsum. Der Besucher las bas weiße Schild an ber Garten-Dottor Maffom, Spezialargt ber Chirurgie. Und darunter: Chirurgische Klinif. Das "von" war weggelassen. Das war so eine Marotte des ge-lehrten Bruders: Damit die kleinen Beute sich richt por ihm icheuten. Er mare wohl am liebiten Armenbottor geworben, wenn bie Reichen ihn botten bagu tommen laffen. Außerhalb feiner Pragis ftanb er einfam ba, ju geselligem Bertehr hatte er weder Zeit noch Buft.

Muf bem breiten Niesmege burchichritt Sans ben Barten, hinter bem bas villenartige Saus lag. Beranden zogen fich eingeum unter ben Fenftern hin. Wie ein vornehmer Privatbesig, nicht wie eine Klinit war es anzusehen. Und doch waren bie Simmer bes erften Stodes mit Leibenben flete bicht Unten maren bie Arbeitsraume und Privat-

Sonntoge war Sans ficher, feinen Bruber

Die Brüber ichüttelten fich berglich die Sanbe. 3a, weift Du, mein David, entschuldigte fich ber andere in feiner umftandlichen Beife, ich mare fangit gefommen. Aber die Arbeit braugen. Du glaubft nicht, was es ba zu tun gibt, auch im

Ratilitich ber Landwirt ift ein geplagter Mann.

Etwas gutmutiger Spott flang aus ben Borten. In pertraulichen Stunden pflegten die Bruber mit gutem humor die Spignamen aufzunehmen, die hnen die Bermandten in ihrer Anabenzeit beigelegt patten und die jest noch passend für sie waren. Wie fie hier nebeneinander ftanben, tonnte es taum gröhere Gegenfage geben. Die große mastige Getalt bes Melteren und die faum mittelgroße, fomach ige bes Jüngern, beffen Bewegungen ebenfo rafch, gewandt und entschlossen waren, wie die des andern langsam und bedächtig. Auch des Dastors darigeprügte Buge waren bem ebenmäßigen, aber nicht fonderlich ausbrudspollen Geficht bes Guts berrn fo unähnlich wie möglich. Und ftatt ber freuherzig blauen Augen bes Goliath blidten aus Davids Gofiche unter ben bichten buntten Brauen ernfte, nachdentliche Forscheraugen hervor, bie Augen bes Leib und Seele sondierenden Arztes.

Richt Die Arbeit allein, fuhr Sans in feiner Entchuldigung haftig fort, da fie nicht gang geglückt dien. Auch personliche Gründe haben mich fern Rurg und gut, Raimund, ich - habe

mid verlobt. Er atmete auf, als das Geftandnis beraus mar. Es war mohl ber Refpeft, ben er por bem alteren Bruber empfand, bag es ihm nicht leichter von ben Lippen fam. Denn ber Riefe mar gewohnt, fich von Bruber feiten gu laffen, ber feine Ueberlegen beit auch jeht bewies in bem rafchen llebergange, ben er por Erstaunen gu berglicher Unteilnahme

Bravn, alter Anabe, bas haft Du recht gemacht! Kröftig schulge schulter. Der Landwirt braucht eine Wiene an. Frau, daß er nicht einsam sigt auf dem Schluß feiner Mein Bäter

Dber feiner Erbontel, fachte Sans, nun mieber in feiner alten Behaglichtelt.

Beldie Rlaffe Du hoffentlich nicht fortfegen, fonbern Dir Dein eigenes ftattliches Geichlecht grünben wirft, auf bag ber Rame von Daffow nicht

Das murbe Dir allerdings Kummer machen, be-mertte hans porwurfsvoll. Denn die freifinnigen Unfichten feines Bruders waren der einzige, immer balb mieber fallen gelaffene Streitpuntt gwifden

Die Brüber hatten fich am Egtisch nieberge alsen. Die Einrichtung des altmodisch behaglichen Wohnzimmers stammte von ihrer Wutter. Die febr moberne Frau ihres Baters batte fte gum Trodler ichaffen laffen, von wo fie Raimund noch als Student von feiner fnappen Zulage gu-rüdgetauft hatte. Auch in feinem neuen vornehmen Saufe erhielten fie ben bevorzugten Blag.

Raimung fatte fcmeren Rotwein fommen laffen, wie fein Bruber ihn gerne trant, und als ber aufwartenbe Diener gegangen mar, erhob er fein

Muf bas Bohl Deiner lieben Braut. Sans lachte brobnend auf. Das nenne ich Ge-lehrtengerftreutheit. Toaftet auf bas Brautden und weiß nicht mal feinen Ramen!

Den fenne ich boch langit. Alijo auf Buftava

pon Bertom. Ginen befonderen Rlang hatte bes Dofters Stimme bei bem Ramen, bem Bruber aber ftieg

eine Rote in bie Stirn. Rein, nein, Du ierft, wehrte er haftig. Richt Guftava - Tilly von Bertow, ihre Rufine, ift meine Braut.

Beiroffen fab ber Dottor ibn an. Richt Guftapa? wiederholte er langfam, als habe er nur bies Du warft boch icon mit ihr einig, als Du

mich Weihnachten besuchteft? Richt boch. Ich fprach Dir nur von meiner Ab-ficht und bag ich wohl feinen Korb zu fürchten

batte. Und Du haft nun boch? Bergeih meine Indis-

Mein, Die Sache ift anders gefommen. In bem

Drang, sich vor dem Bruder, vielleicht auch vor sich selbst zu erchtsertigen, suhr Sans rasch fort: Du weist, daß ich bei der Nebernahme von Linhloffen mar, ju beiraten. Der Butbefiger

Ja, niemand batte ich fie fo gegonnt, wie Dir. Das mar echter Bergenston von bem fühlen Bruber, und erftaunt fah Sans ibn an.

Du tennft fa Buftava taum! Bebanfenvoll fpielte Raimund Blafe, bevor er antwortet: Du vergißt, bag ich am Denn wenn ich auch von Berufs megen zumeift bem außeren Menichen guleibe gebe, ber innere bat boch auch fein gewaltiges Wort mitzusprechen. Und im Arbeitstages bort ber Argt alle Laufe eines Sprachen Babulons um fich ber. Das ftumpft ab - erhebt - je nachdem. Und dies Madchen gu feben am Sterbebett ibres Baters, ber ihr alles mar: biefe Scelenftarte, Diefe riefenhafte Gelbftübermin bung, mit ber fie ibn pflegte. Soffnung batte ich pon Anjang nicht geben fonnen, und eine wohltätige Lüge mare biefer ftarfen Ratur gegenüber nicht an gebracht gewesen. Den Kranten natürlich ließen wir in seiner Tauschung, als er bas Rachlaffen feiner Schmerzen, womit bas Ende einselzte, für neues Leben hielt. Da erst erreichte Gustavas Opfermut ben Gipfel. Sie sah ben Bater sterben und spann meite Lebensplane mit ihm. Ich ließ in ben Tagen meine gange Bragis im Stich und mar fo barmbergig gegen ben Sierbenden, wie mein arztliches Gewiffen es irgend guließ. In Guftavas Armen entichitef er fauft wie ein Rind. - Bon biefen Ginbruden habe ich bisher gegen niemand gesprochen. Der Argt foll ja auch nicht aus ber Schule ichwagen. Das aber ftand feft in mir: Gludlich ber Mann, bem dies liebestarfe Herz einmal gehört. Und ich freute mich, als ich glaubte, daß es mein Bruder sei. Rasch, wie um seine Bewegung zu meistern,

trant Raimund fein Blas aus, und Sans folgte bem Beispiele, ein frammer Toalt beiber Brüber, ber nicht bem Brautchen galt. Dann aber ichutette Sans die Bettommenbeit ab, in die des Brubers Borte ihn versest batten, und nahm eine überlegene

Mein lieber Bruber, Du bift ein großer Urgt -aber ein Frauenkenner? Gieb mal, es war red bran von Guftana, mas fie für ihren Bater getan hat, aber doch gerade tein Berdienst. Andere Töchter inn basselbe. Und sie hatte sonst niemand in der Welt, der ihre Liebe brauchte. Tragische Höhepunkte, die ihn in vorteilhaftem Lichte ercheinen laffen, erlebt ichlieftlich jeber einmal. abe ber graue Miltag enthüllt ben wahren Charat-

Und fcmell, um feine Logit von dem Bruder nicht gerfteren zu laffen, ging hans zur Beweisübrung über.

36 hatte mit meiner Erflärung an Buftava noch immer gezögert. Wan muß boch die Frau gründlich fennen lernen, an die man fich lebenslang binben will. Es ichabet ber Liebe auch nichts, ein wenig schmachten zu laffen. Das bewies mir ber Empfang, ben ich in Borten hatte, als ich von meiner Reife tam. Buftava mar fo gut, fanft und bingebend, wie ich fie nie gefannt hatte - gang bas Ibeal einer Frau, bas ich fuchte. - Denn Du weißt, Bruber, Die fcredlichen Erfahrungen unferes ar men Baters, und daß mir feitbem nichts fo verhaftift, wie launisches, beftiges Wefen.

Stimmt, beftätigte Raimund gelaffen. rend ich jest über manches anders - milber bente als bamais.

Milder über jene Frau, fuhr Hans entrüftet auf, die unseren Bater so grenzentos unglädtlich gemacht hat, dis sie ihm schliehlich das Aergste antat und

Run, bas war noch bas Befte, was fie fonnte, ermiderte Raimund mit flüchtigem Lächeln, nad,dem fie genügend bewiefen hatte, daß fie gu ihm paftie, wie Jener zu Walfer. Denn eine Untreue, bas einzige, was ich niemals verzeihen könnte, ist br nie nachzuweisen gewesen. Aber bas andere: Siehst Du, Hans, ich habe auch Temperament, das lch in einer harten Lebens- und Arbeitsschule gügeln lernen mußte. Und heute noch, wenn jeder Nero in mir vor Ungeduld zittert mandem unverftanbigen und gimperlichen Patienten dem ich doch immer ein freundliches Gesicht zeigen muß, ober wenn ich im Born loswettern über unzuverläffiges Berfonal und mir boch fage, mit Rube und Gebuld tommft bu am weiteften: Glaubst Du, bah ich ba manchmal schonenb ber Frau gebente, bie gewiß abnliche Rampfe mit meniger Kroft und meniger Auslicht auf Erfolg zu befteben gehabt bat? Denn fo ichmer mein Leben ift,

wir Maffoms es fruber befeffen batten. Du warft 3ch bitte Dich, eine flotte Bienerin ale Offizieres Läst Du Dich endlich mal wieder seben, alter ja auch sehr einverstanden, sprachst das große frau in einer fleinen oftpreußischen Garnison! Und nah? Das ift ichin von Dir. Weinen Segen hast Du. nicht zu nache treten — ein Mann, der nichts tannte, wie seinen Dienst, seine Pferde, und seine Bequemlichteit. Doch genug davon. Du molltest

mir, erzählen. Doch Sans brauchte Beit, ben Faben wieber aufzunehmen. Er war nicht fo gewandt in Uebergangen, wie fein Bruber, und ber gab ihm immet Sterbebett ihres Baters geftanden habe. Bu gangen, wie fein Bruber, und ber gab ihm immer folden Zeiten fernt man bie Menichen tennen. zu raten mit feinen Reben. Endlich war er fo weil.

Die Schlittensahrt nach der Kreisstadt, die "Burfträdlein" zogen auf. Der Bruder ließ sie schweigend passieren. Sein ausmerksames Gesicht verriet, daß er guborte, wie er es bei Ronjuftationen Dann tam Die Gefchichte von bem gewohnt mar. Elertuchen im Hausflur, und ba lachte Raimund plöglich ichalleno auf.

Prachtvoll. Diefer ftarte, ehrliche Jorn. 34, fo fonnte nur eine Guftava fich aufern.

Erlaube mal, wiberfprach Sans gang verblufft. biefe Robeit, follteft Du fagen. Sich fo um ein paar Gier gu erregen, wo ich ihr eine Liebesertlärung machen wollte.

Mein alter Goliath, glaubst Du im Ernft, bat ibr Jorn ben Giern galt? Wenn ich auch tein Frauenkenner bin, wie Du guitigft feststelltest, so habe dy boch eine andere Meinung über ben Befühl ausbruch biefer Watture.

Eine Baufe folgte feinen Worten, bis Sans in einer Urt Trog gegen fich ober ben Bruder por fich hinmurmelte:

Eine jahgornige Frau tonn ich nicht brauchen. Db nun Sais ober Liebe die Triebfeber ift. Deshalb haft Du Dir auch eine Tilln ermahlt,

die aus Angli Gier gerichlägt. Gleich bereute Raimund ben rafchen Spott. Er

wuhte, was fein Urteil bem Beuber galt. Kommen wir jur hauptlache, lenfte er ab, wie Du Dir Deut Brautchen erobert boit Seine gerftreute Miene wollte bonn gu biejer

Sauptfache nicht recht paffen. Aber Sans nahm die Gelegenheit mahr, Tilly nach Araften vor dem steptischen Bruder herauszustreichen, die Angst und den Aummer der Aleinen in rührenden Worten gu foildern, und wie gulegt aus bem ritterlichen Be-

ichufter ber Brautigam geworden mar. 3ch werde meine Wahl nie bereuen. Sie ift is noch ein halbes Kind, das sich willig von mir leufen laffen wirb. Bebenfalls eine bequemere Frau, als Buftava, bie auch in ber Che immer ihren Ropf für fich behalten wird.

Bequem, mieberbolie Raimund gebantenvoll. Du bift boch gang Deines Baters Cobn, mein alter

Sans fühlte ben Stich in des Bruders Worten

nd fuchte fich zu ruchen. Dein lieber David, weshalb nimmft Du benn nicht Guftava gur Frau, fagte er berausforbernd, wenn Du fo von ihr eingenommen bift?

Da fab er mit Bermunderung, wie ein buntles Not über des Bruders Geficht flog und die Hand, Die mit bem Glafe fpielte, fab herabfant. Doch fogleich batte fich Raimund wieber in ber Gemalt, und offen fah er bem Bruder ins Muge. (Fortfettung folgt.)

Oberitein-Ibar. Die Zwangsmagnahmen in ber Bollangelegenbeit machen fich in ber hiefigen Ebelftein- und Schmudwareninbuftrie fehr bemert-Arbeiterentlaffungen und Ginfdrantung ber Arbeitszeit maren in fast allen Betrieben notwendig. Die Aussuhr ins Ausland ift gang ins Stoden geraten. Die fleineren Betriebe find am ichwerften beiroffen.

Sport und Spiel.

Sochheim, Gin fportliches Ereignis. Die tommenben Pfingftfeiertage verfprechen fur Die hochbeimer Sportanbanger Ereigniffe von grober Bebeutung. Bon bem Bunfche befeelt, ihren Unhangern etwas besonderes gu bieten, haben die beiden Hochheimer Fußballvereine die Ligaersahmann-schaft der Fußball-Gesellschaft 1903 C. B. Ludwigshafen gu je einem Wettfpiel verpflichtet. Fugballgef. 03 Lubmigshafen fonnte fich in ben legten Deifterichaftsspielen ben 2. Blag ertampfen, nur einen Buntt binter Bhonir, beren am Beihnachtofeiertog hier vorgeführtes Spiel heute noch allen Sports-leuten in angenehmster Erinnerung ift. Es find alfo zwei intereffante Spiele gu ermarten, beren Ergebniffe man umfo mehr gefpannt ift, als biefelben einen Magitab für bie bergeitige Spiel-fturfe ber beiben Gochheimer Rivalen liefern werben. Echt sportliche Gesinnung hat die Vorstände beiber Hochheimer Fustballvereine zum Abschluß ollein zu tressen und sand diese Erwartung durch den war, zu beiraten. Der Gutbeitigt Den is schieden gehört der Peligten und sieden gehört der Beschaft gehon, wie Die elles spesiellen gehört der Beschaft gehon, wie Diese kohne Beschaft gehon, und alles, was ich von Gustava gehört i bricht weiner Kesseung, And aller Selbstbeschen, eine Diese kohne gehort der Kerspellen er kuspoliverine kund auf einer Erstigt Bewartststommen, eine Diese Keingt Bewartststommen, eine Diese Bewartststommen, eine Diese Bewartststommen, eine Diese keingt Bewartststommen, eine Diese keingt Bewartststommen keiner Geligte Kerigung Bewartststommen kein Leben Beringt Bewartststommen, eine Diese keingt Bewartststommen keiner Geligte Kerigung Bewartststommen keiner Geligte Kerigung Bewartststststststen die keiner Bestieße Bewartststststen die keiner Bewartstststststen die keiner Bew

# Unzeigenteil.

# Bekanntmachung.

Pfingfffamstag, 14. Mai 3: geichloffen.

Naffaulfche Candesbaut Hochheim. Boridun-Berein e. G. m. b. H. hombeim.



Fahrradmäntel -Schlauche in nur erfetioffiger Qualität

Erich Delp Diebrich om Ahein. Um Diebahnhof. Jeculprecher 504.

Helpatt Vermög Damen Herren, such abne Vern, gibt Ausk, Frau PUHLMANN, Berlin58, Weissenburg Straße 43-

# Nachruf.

In ber Nacht jum 5. Mai b. J. ftarb in Godheim ber

Geheime Kommerzienrat

Der Derftorbene gehorte dem Ureistage und Ureisausichuffe pon 1896-1920 an; auherdem mar er von 1901-1920 Kreisdeputierter des Canbhreifes Wiesbaden

Die hervorragenden Eigenichaften als Menich und als Sachwalter haben herrn Bummel die Chrenftellen im kommunal-politifchen Ceben verfchafft,

Die tiefgrundige Sachlichkeit und die porbifoliche Pflichttreue und Arbeitfamkeit des Derftorbenen, bie er in feinem Berufe in glangender Weife verwertet hat, bat er auch mit binüber genommen in das kommunalpolitifche Ceben und auch bier aufs Beste ausgewertet, Ruch in feinen Chrenftellungen mar er ein Mufter von Dunktlichkeit u. Pflichterfüllung,

Er hat jeden Polien auf ben er gefreilt wurde, voll und gang ausgefüllt. Er war ein ganger Mann, ein treuer und rechtichaffener Staatsburger. Sein Hame wird in der Geschichte bes Candkreifes Wiesbaden immer mit an

erfter Stelle genannt merden. So mird fein Andenken bei uns fortleben.

> Namens des Kreisansichuffes des Candircifes Wiesbaden: Schlitt, Cambrat.

Wiesbaben, ben 7. Mai 1921.

Bu ber am Donnerstag, ben 12. Mai, abends 8 Uhr fiatifindenden außerst wichtigen Ber-fammtung im Gereinstofat, laben wir alle Remernben bollichft ein. Um vollgabliges und punttliches Eifche nen mirb beingend gebeten. Der Borliand.

250 Gramm beutiche Seife 2.50 Mort, 300 Gramm bentiche Seife, Doppelftud 3.95 Mart, Schmietfeife, braun, @fg3 Pfund 3.90 Mart empfiehlt

G. Rifchow.

3recifpannee

gu faufen gesucht Ungebote an die Jil.-Exped. des Hocht. Stadianzeigers Hochteim a. M.

3mei 10 Wachen alte icone preismert gu perlaufen.

fiechheim.

Tüchtige fanbere Jenu fucht Stelle jum

Rah, Filial-Exped, bes

Roch, Stadtang, Rocht.

Rah. Bilial-Erpedition Möhlerftrage 2. Sochh. Ctobtang., Sochh. Bezug

Rotatio No 56

Die

Stadtanzi

364 peröff delaminist deleffung Seller 11. bie. hörden bi Bies J. Mr.: 2

Die ichafter in sende n lelegraph Maj

ich benuff

der aillier neuen be 34 erffär 1. ohne tungen n Bellegt m ober Bed bingidutte Gatantie lichen, nosinen ju ger E irrien H lind, mot 3tt den

> Briegabe unerfaut Megierus **Himmun** 3dy Mirang Totio al

1. ohne

liner Bilens be liens be art: tanna, tanben onlens and tanben onlens of lines berein Speed

halt ba balt ba sinen e greifen

inmog Areije der De Johan Noteit Oedan Oedan Oedan Oedan

midian treten tr